Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1902

215 (14.9.1902) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 Mal. Abendausgabe. Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adresse: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1.80. Frei ins Haus bei täglich 1malig. Zustellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Petitzeile 20 Pfg., die Reklamezeile 60 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nrn. „Courier", Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil A. Rinderspacher, sämmtlich in Karlsruhe.

Rotationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Nr. 215. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 14. September 1902. Telephon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 215 umfaßt in der Mittagausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 24 Seiten.

26. Deutscher Juristentag.

(Dritter und letzter Sitzungstag.) V.

(Unber. Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 12. Sept.

In Gegenwart des Staatssekretärs Dr. **Nieberding** und des Justizministers **Schönstedt** trat heute Vormittag im Sitzungssaale des preußischen Abgeordnetenhauses die zweite, und zugleich letzte Plenarversammlung des deutschen Juristentages zusammen. Die Sitzung war wiederum sehr stark besucht und wurde von dem Vorsitzenden Professor **Brunner** mit der Mittheilung eröffnet, daß auf die an **Kaiser Wilhelm** und **Kaiser Franz Josef** abgesandten **Huldigungstelegramme** der telegraphische **Dank** beider Monarchen eingelaufen sei. (Lebhafter Beifall.) Weiterhin sei von einem Herrn aus Berlin eine Beschwerde über die unrichtige Anwendung und Auslegung des deutschen Strafgesetzbuches durch die preußischen Richter und Rechtsanwälte eingegangen. (Stürmische Heiterkeit.) Eine Dame aus Pankow wünsche von dem deutschen Juristentage eine Auskunft in einer Vormundschaftssache. (Erneute Heiterkeit.) Schließlich habe sich noch ein Baumeister an den Juristentag um Rath in einer Rechtsangelegenheit gewandt. Im Anschluß an die Verlesung der Eingänge bemerkte der Vorsitzende, daß die betr. Personen sich in der Adresse geirrt hätten, da der Juristentag nicht die richtige Instanz für solche Dinge sei. (Heiterkeit.)

Es folgte dann die **Berichterstattung über das Ergebniß der Abtheilungssitzungen.** Namens der ersten und zweiten Abtheilung berichtete Geh. Justizrath Professor Dr. **Enneccerus**-Marburg über die in Sachen **des Vorbereitungsdienstes der Juristen** gepflogenen Erörterungen. Gegen die in Bayern eingeführten und von Preußen beabsichtigten Zwischenprüfungen seien fast allgemein die schwersten Bedenken geltend gemacht worden. Dagegen habe man sich mit allen gegen sechs Stimmen für die Festsetzung einer Studienzeit für die Juristen von mindestens sieben Semestern ausgesprochen und zugleich möglichst viele Uebungen und anschließend daran eine strenge erste Prüfung gefordert. Ueber die Verhandlungen derselben Abtheilung in Bezug auf die **Haftpflicht der Automobile** referirte Regierungsrath Dr. **Eger**-Berlin. Die gepflogenen Debatten hätten zu dem Beschluß geführt, die Ausdehnung der Eisenbahnhaftpflicht auf die Automobilbesitzer nach Maßgabe der Paragraphen 1, 3—10 des Reichshaftpflichtgesetzes vom 7. Juni 1871 und des Par. 25 des preußischen Eisenbahngesetzes vom 3. November 1838 zu empfehlen. Ferner habe man sich für die Einführung von Zwangsgenossenschaften der Automobilbesitzer behufs Tragung von Schadenersatzleistungen nach Maßgabe der Unfallversicherungsgesetze ausgesprochen. Man habe darauf verwiesen, daß heute ein durch ein Automobil Verletzter meist nicht in der Lage sei, die Nummer des Kraftfahrzeuges zu erkennen, oder sich dieselbe zu merken. Auch seien in den seltensten Fällen Zeugen gegenwärtig. Das Gesetz müsse daher dem Beschädigten einen Schuldner gegenüberstellen, der in jedem Falle und unter allen Umständen haftbar und zugleich zahlungsfähig sei. Demgemäß sei die Zwangsgenossenschaft empfohlen worden. Professor Dr. **Heymann**-Königsberg i. Pr. berichtete über die Verhandlungen in Sachen **des Schutzes der Bauhandwerker.** Man habe sich eingehend mit den beiden von der Reichsregierung vorgelegten Entwürfen A und B betr. die Sicherung der Bauforderungen beschäftigt. Nachdem der zunächst für den Entwurf A eingetretene Gutachter Justizrath Dr. **Harnier**-Kassel sich davon überzeugt habe, daß seine Bedenken gegen eine zu große Ausdehnung der Bestimmungen im Entwurf B grundlos seien, habe er sich schließlich im Verein mit den beiden Referenten und dem zweiten Gutachter Fabrikbesitzer **Freese**-Berlin für den zweiten Entwurf ausgesprochen. Demgemäß habe auch die Abtheilung beschlossen, diesen Entwurf als die geeignete Grundlage für gesetzgeberische Maßnahmen zu Gunsten der deutschen Bauhandwerker zu bezeichnen. Ausschlaggebend sei noch gewesen, daß namentlich die kleinen Handwerker in dem zweiten Entwurfe besser geschützt seien.

Namens der dritten Abtheilung referirte Geh. Justizrath Professor Dr. **Kahl**-Berlin über die Behandlung der Frage einer **Revision des deutschen Strafgesetzbuches vom 15. Mai 1871.**

Nach eingehenden Debatten habe man sich entschlossen, die Revision als eine dringende Aufgabe der Reichsregierung zu bezeichnen, während er, Redner, als Referent sie nur als eine drängende aber nicht dringende Aufgabe hingestellt wissen wollte. Im Einzelnen sei die Ausscheidung des Polizeistrafrechtes und die Einarbeitung der strafrechtlichen Ergänzungsgesetze in das Strafgesetzbuch zum Zwecke der Vereinfachung der gesetzlichen Thatbestände als wünschenswerth und nothwendig bezeichnet worden. Als wesentlichste Probleme der Strafrechtsreform habe man die strafrechtliche Behandlung der minderjährigen Personen, der geistig Minderwerthigen und der Rückfalls-, der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Verbrecher, ferner die Fragen der richterlichen Strafzumessung, des Strafmittelsystems, des Strafvollzuges einschließlich der bedingten Verurtheilung und bedingten Begnadigung und schließlich der Schuldausschließungsgründe bezeichnet. Ueber die Beschlüsse der vierten Abtheilung in Sachen **der Rechtskraft der Entscheidungen der Verwaltungsbehörden** berichtete Professor **Seidler**-Wien. Nach dem Antrage des Oberverwaltungsgerichtsraths Dr. **Schultzenstein** habe man folgendes beschlossen: „Die Rechtskraft der verwaltungsgerichtlichen Urtheile und der ihnen gleichstehenden Entscheidungen ist grundsätzlich anzuerkennen, und zwar in der Weise, daß die Urtheile (Entscheidungen) den Staat binden." Alle übrigen Anträge seien abgelehnt worden. Dieselbe Abtheilung beschäftigte sich auch mit der Frage: **„Bedarf die Zivilprozeßordnung einer Aenderung in der Richtung, daß dem Richter eine größere Mitwirkung bei dem Prozeßbetrieb gewährt wird?"** Wie der Berichterstatter Justizrath **Heinitz**-Berlin hierzu mittheilte, habe die Abtheilung diese Frage verneint, dagegen der Erwägung anheimgegeben, in welcher Weise der Vereitelung von Verhandlungs-Terminen möglichst vorgebeugt werden könne. Der letzte Referent, Oberlandesgerichtspräsident **Hamm-Köln** theilte mit, daß die Frage: **Empfiehlt sich die Aenderung des Par. 313 des Bürgerlichen Gesetzbuches, wonach die obligatorische Verpflichtung zur Uebertragung eines Grundstückseigenthums an gerichtliche oder notarielle Beurkundung des Vertrages geknüpft ist?** von der Abtheilung dem nächsten deutschen Juristentag überwiesen worden sei, um dort zusammen mit der Frage der notariellen Auflassung verhandelt zu werden.

Hierauf trat die Plenarversammlung in die Erörterung der in den letzten Abtheilungen unerledigt gebliebenen Berathungsgegenstände ein. Zunächst berichtete Professor Dr. **Menzel**-Wien über die in der dritten Abtheilung gepflogenen Verhandlungen in Sachen der **rechtlichen Behandlung der Ringe und Kartelle,** über die wir bereits ausführlich berichtet haben. Er empfahl dem Juristentage nochmals, zu dieser wichtigen Frage Stellung zu nehmen und nicht, wie dies gestern vorgeschlagen worden sei, die Berathung darüber auf das nächste Jahr zu vertagen. Das Syndikatswesen gewinne eine immer größere Bedeutung für das öffentliche Leben, und das Gemeinwohl und die vielfachen Mißstände, die es schon im Gefolge gehabt habe, forderten gebieterisch eine andere rechtliche Behandlung desselben als bisher. Diese Forderung liege auch im Interesse der Kartelle selbst, und er bitte daher nochmals um Annahme seines bereits gestern gestellten Antrages: „Der deutsche Juristentag spricht seine Ueberzeugung dahin aus, daß für eine gesetzliche Regelung der Industrie-Kartelle empfohlen wird und vorerst: die Statuirung einer Auskunftspflicht gegenüber der Staatsverwaltung von Seiten der kartellirten Unternehmer, ihrer Organe und Kommissionäre." (Beifall und Widerspruch). Demgegenüber ersuchten in der nun folgenden ausgedehnten Debatte Justizrath **Boyens**-Leipzig, Justizrath **Simon**-Berlin und andere die Vertagung der Frage, da dieselbe noch viel zu wenig geklärt sei. Justizrath **Simon** machte unter Anderm geltend, daß die öffentliche Meinung leicht geneigt sei, gegen die als Produzenten sich darstellenden Kartelle und Syndikate Stellung zu nehmen. Man sollte aber nicht vergessen, daß es sich bei dem Kartellsystem um ein fortschrittliches Produkt handle, das man nicht durch beliebige Maßregeln erdrosseln könne. Ungeeignete Maßnahmen dieser Art würden höchstens eine Zusammenlegung der verschiedenen Kartelle und damit eine viel größere Gefahr für die Allgemeinheit herbeiführen.

Syndikus Dr. **Solmssen**-Berlin bezeichnete sich als Vertreter des Kaufmannsstandes, der sich entschieden gegen den von dem Referenten vorgelegten Antrag aussprechen müsse. Der deutsche Kaufmannsstand habe schwer arbeiten müssen, um sich zu seiner jetzigen Stellung durchzuringen. Dabei habe er es verabsäumt, seine Interessen im richtigen Umfange wahrzunehmen, so daß er von der Gesetzgebung stets benachtheiligt behandelt worden sei. Er erinnere nur an das Börsengesetz, dessen überaus schädliche Wirkungen nach außen hin leider viel zu wenig erkennbar seien und das in jeder Beziehung als ein Ausnahmegesetz bezeichnet werden müsse. Eine Wiederholung solcher gegen die Ehre des deutschen Kaufmannstandes gerichteten Maßnahmen würde es bedeuten, wenn man hier einen Beschluß gegen die Kartelle fassen sollte. (Beifall und Widerspruch.) Die Kartelle seien das Produkt kaufmännischen Unternehmungsgeistes, und niemand werde bestreiten wollen, daß an der Spitze der größten Kartelle gerade die Koryphäen des deutschen Kaufmannsstandes und dessen intelligenteste und sympathischste Vertreter ständen. (Heiterkeit und Beifall.) Die Kartelle und Syndikate seien unstreitig Kulturträger ersten Ranges (Erneute Heiterkeit), und er erinnere in dieser Beziehung nur an die Arbeit des amerikanischen Petroleum-Trusts, dem es gelungen sei, bei stets fallenden Preisen eine wunderbare Organisation zu schaffen, die das Petroleum in die kleinsten Hütten trage, was ohne diese niemals möglich sein werde. Es wäre deshalb vom Uebel, ein Ausnahmegesetz gegen die Kartelle zu schaffen, da dies sich als eine Steuer auf die Intelligenz und den Muth darstellen würde. (Beifall.) In einer Zeit, wo der deutsche Kaufmann daran gehe, die heimische Produktion gegen die Konkurrenz des Auslandes zu schützen, sei eine solche entehrende Maßnahme nicht angebracht. (Beifall und Widerspruch.) Nachdem noch Rechtsanwalt Dr. **Scharlach**-Hamburg, Justizrath Dr. **Kempner**-Berlin, Rechtsanwalt **Landesberger**-Wien und Professor **Waentig**-Greifswald sich für die Vertagung ausgesprochen hatten, stimmte die Plenarversammlung dem Vertagungsantrag mit großer Majorität zu.

Sodann wurden zu Mitgliedern der ständigen Deputation gewählt: Geh. Justizrath Dr. Brunner-Berlin, Geh. Justizrath Prof. Enneccerus-Marburg, Geh. J.-R. Professor Dr. Gierke-Berlin, Oberlandesgerichtspräsident Hamm-Köln, Prof. Dr. Hanausek-Wien, Geh. Justizrath Prof. Dr. Kahl-Berlin, Rechtsanw. Dr. Neumann-Berlin, Oberreichsanw. Dr. Olshausen-Leipzig, Direktor Frhr. v. Pechmann-München, Hofrath Prof. Dr. Pfaff-Wien, Staatsrath Oberlandesgerichts-Präs. v. Schmidlin-Stuttgart, Reichsgerichtsrath Dr. Stenglein-Leipzig, Präs. Dr. von Stösser-Karlsruhe, Prof. Dr. Strohal-Leipzig, Kammergerichtsrath a. D. Thinius-Berlin, Landger.-Präs. Thomsen-Münster i. W., Geh. Ober-Justizr. Dr. Vierhaus-Berlin, R.-A. Dr. Wildhagen-Leipzig, Geh. Justizrath Dr. Wilke-Berlin und Justizrath Rießer-Berlin. — R.-A. **Neumann**-Berlin regte danach noch die Bildung einer Kommission für eine einheitliche Zitierweise von Gesetzesparagraphen usw. an, die auch beschlossen wurde. Es lag dann noch die Frage **des Rechts am eigenen Bilde** zur Erörterung vor. Von Dr. **Lehmann**-Marburg wurde hierzu folgender Antrag eingebracht: „Der Juristentag wolle beschließen: 1. Ein Recht am eigenen Bilde ist als Ausfluß eines allgemeinen Rechtes auf unbehelligtes Privatleben in dem aus diesem Gesichtspunkte sich ergebenden Umfange anzuerkennen und zu schützen. 2. Der ständigen Deputation zur Erwägung zu stellen die Frage, ob es zweckmäßig erscheint, im Falle der Verletzung dieses Rechts und anderer Persönlichkeitsrechte einen im Zivilprozeß verfolgbaren Anspruch auf eine nach richterlichem Ermessen an den Verletzten oder an die Armen zu entrichtenden Buße zu gewähren, für die Verhandlungen auf einem späteren Juristentage in Aussicht zu nehmen." Nach längerer Debatte beschloß man, auch diese Angelegenheit der vorgerückten Zeit wegen dem nächsten Juristentage zu überweisen.

Danach schloß Professor **Brunner** als Vorsitzender mit Dankesworten an die Behörden, dem Ortsausschuß und die Presse den Juristentag.

(Telegramm.)

= **Berlin,** 12. Sept. (Tel.) Anläßlich des 26. **Deutschen Juristentages** fand heute unter zahlreicher Betheiligung ein **Festmahl** im zoologischen Garten statt. Zugegen waren u. a. Justizminister **Schönstedt,** Staatssekretär **Nieberding** und der Präsident des Abgeordnetenhauses. Prof. **Brunner** brachte einen Trinkspruch auf den Kaiser aus, Geh. Oberjustizrath Prof. Dr. Vierhaus auf den Kaiser von Oesterreich, **Schönstedt** ein Hoch auf den deutschen Juristentag.

Aus Baden.

× **Karlsruhe,** 13. Sept. Die heutige Ausgabe des **Gesetzes- und Verordnungs-Blatts** enthält eine ministerielle Verordnung betr. **Abänderung** der **Gemeindegebührenordnung** für **Dienstverrichtung** im **Feuerversicherungswesen,** eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. Juli d. J. betr. **Abänderung** der **Vorschriften** über die **Prüfung** der **Thierärzte,** und eine Bekanntmachung der **neuen Pferdeaushebungsvorschrift,** die mit dem 1. Oktober d. J. in Geltung tritt.

Badische Chronik.

[:] **Bulach,** 13. Sept. Für unsere Feuerwehr fand gestern Abend nach 10 Uhr eine Alarmübung statt. Es wurde angenommen, daß in den Stallungen der Wörner'schen Waschanstalt Feuer ausgebrochen sei, durch welches auch das Hauptgebäude in Gefahr gerieth. Rasch war die Mannschaft zur Stelle, so daß die Uebung, der außer Herrn Bürgermeister Klein Herr Bezirksfeuerlöschinspektor Schlachter und Adjutant Schumann-Karlsruhe anwohnten, einen guten Verlauf nahm. Nach der Uebung begab sich das Korps in das Gasthaus zur „Traube". Adjutant Schumann gab einen kurzen Rückblick über die Uebung, berührte in humorvoller Weise das Fehlen einer Wasserleitung bezw. einer Saugspritze und forderte zu einem Hoch auf die strebsame Feuerwehr Bulach auf. Herr Kommandant Fichthaler dankte und kommandirte auf das Wohl des Herrn Bezirksfeuerlöschinspektors und Ehrenmitglieds des Korps, Schlachter, einen Feuerwehrsalamander.

≋ **Von der Bergstraße,** 12. Sept. Der Weinbergsschluß ist nun für sämmtliche Gemarkungen unseres Weinbaugebietes angeordnet. Die herrschende warme Witterung wirkt so günstig auf die Reife der Beeren, daß die Rückständigkeit der Trauben überholt sein dürfte. Unsere Winzer hoffen durchschnittlich auf einen halben Normalertrag.

)—(**Baden-Baden,** 12. Sept. Die diesjährige **Fremdenfrequenz** hat gestern in hiesiger Stadt die Zahl 60 000 überschritten.

* **Freiburg,** 12. Sept. Zur Erinnerung an den Besuch des Großherzogs und der Großherzogin am 2. Juni d. J. in hiesiger Stadt wurde ein **künstlerisch ausgestattetes Album** angefertigt, dessen 31 Blätter die verschiedenen Umfahrten der Großh. Herrschaften durch die Stadt und ihre Umgebung, als auch einzelne besonders bemerkenswerthe Bilder aus der letzteren zur Darstellung bringen. Wie der Stadtrathsbericht jetzt mittheilt, haben die Großh. Herrschaften für das ihnen gewidmete Album Herrn Oberbürgermeister Dr. **Winterer** in einem huldvollen Handschreiben den wärmsten Dank abgestattet.

● **Hornberg,** 13. Sept. Soeben durcheilt die Trauerkunde unsern Luftkurort, daß der in weiten Kreisen bekannte und beliebte Besitzer des hiesigen Post-Hotels, Herr **Wilh. Lehnis** einem längeren Leiden erlegen ist. Herr Lehnis war seit einer Reihe von Jahren Vorsitzender des Vereins Schwarzwälder Gastwirthe, ein Zeichen, daß er auch das Vertrauen seiner Herren Kollegen im Lande in hohem Maße besaß.

* **Triberg,** 12. Sept. Die **Königin-Mutter Margherita von Italien,** welche gestern Mittag mit Gefolge und Dienerschaft hier eintraf und im "Schwarzwald"-Hotel abstieg, hatte in Hornberg den Salonwagen verlassen und war mit einem Theil des Gefolges in drei Landauern, welche Herr Bieringer zum Schwarzwaldhotel zu stellen hatte, über Niederwasser hierher gefahren. Nachmittags besichtigte die hohe Frau den Wasserfall, sowie die Gewerbehalle, in welch letzterer sie für einen größeren Betrag Ausstellungsgegenstände ankaufte. Später besuchte die Königin auch verschiedene Ladengeschäfte, wo sie ebenfalls Einkäufe machte. Die bengalische Wasserfallbeleuchtung sah die Königin vom Schwarzwaldhotel aus an. Heute Vormittag erfolgte die Weiterreise zu Wagen über Schönwald, Kesselberg nach St. Georgen, wo im Gasthaus zum „Hirschen" ein Frühstück eingenommen wird. Von St. Georgen aus geht die Reise, dem „Echo v. W." zufolge mit der Bahn **nach der Mainau.** Vor ihrer Abreise hier sprach die Königin Herrn Bieringer ihre Anerkennung aus und äußerte sich sehr befriedigt über den Aufenthalt und die schöne Gegend. Ihr Sohn, der König von Italien, war bekanntlich als Kronprinz vor einigen Jahren kurze Zeit hier. — Der Obsthändler Dalate hierselbst, ein Italiener, ließ der Königin ein Körbchen mit Trauben anbieten. Dieselbe nahm die Gabe dankend in Empfang und erkundigte sich eingehend nach den Verhältnissen Dalares.

* **Boundorf,** 12. Sept. Ein größeres Gefechtsmanöver fand lt. „Schw. Ztg." gestern zwischen Dorf Boll und Reiselfingen statt. Das Inf.-Reg. 142 focht gegen das Inf.-Reg. 112, beiderseits unterstützt durch Artillerie und Kavallerie. Reg. 142 als markirter Feind hatte offensive Stellung diesseits der Wutach — die als Landesgrenze galt — genommen. Die defensive Position des Gegners befand sich vor Reiselfingen. Das Gefecht erreichte seinen Höhepunkt gegen halb 11 Uhr; der markirte Feind erstürmte die steilen jenseitigen Höhen der Wutach, trieb den Gegner nach hartnäckiger Gegenwehr aus seiner an sich guten Stellung und verfolgte ihn bis hinter Reiselfingen. Um 3 Uhr hatte das ganze interessante militärische Schauspiel seinen Abschluß erreicht und bezogen die Truppen Biwak, die 142er vor Reiselfingen, die 112er zwischen Bachheim und Unadingen. Die Anfangs neblige Nacht hellte sich später auf, so daß man von hier aus etliche Biwakfeuer unterscheiden konnte.

Aus den Nachbarländern.

* **Schramberg,** 12. Sept. Als viertes Opfer des Unglücks im Bernecktha l starb gestern früh im hiesigen Spital der 15jährige Fabrikarbeiter Josef Sauter von hier.

::: **Bensheim,** 10. Sept. Am 6. und 7. September veranstalteten hierselbst die Dentistenvereine von Hessen-Nassau, Hessen, Baden, Pfalz, Württemberg, Bayern und Elsaß-Lothringen eine gemeinsame größere **Vortrag- und Demonstrations-Versammlung.** Die Versammlung war von ca. 90 Theilnehmern besucht und verlief in allen Theilen glänzend.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Auf der Tagesordnung standen zahlreiche Vorträge und Demonstrationen. An dieselben knüpften sich längere allgemeine Debatten. Die Dentisten zeigten so von Neuem, daß es ihnen ernst ist, sich alle Neuheiten auf dem Gebiete der Zahntechnik zugänglich zu machen, und so, sich stets weiter bildend, den bei ihnen Hilfe Suchenden die Wohlthaten neuer praktischer Methoden und Instrumente zu Theil werden zu lassen.

Mittheilungen
aus dem Bereiche des Schulwesens.
Dienstnachrichten.

1. Die Stelle als „erster Lehrer" (Oberlehrer) hat einzunehmen an der Volksschule in Bretten: Hauptlehrer Jakob **Doll.**

2. In den Ruhestand treten die Volksschulhauptlehrer bezw. Hauptlehrerinnen: **Dörr,** Ernst, in St. Peter, **Faißt,** Gg., in Steinen, **Furtwängler,** Josef, in Zarten, **Kamm,** Philipp, in Mannheim, **Lauth,** Jak., in Erfeld, **Matt,** Wendelin, in Seppenhofen, **Mosbrugger,** Rudolf, von Wollmatingen, **Schmidt,** Jakob, in Bretten, **Schroff,** Josef, von Biesendorf, **Schultes,** Oswald, von Grießen, **Bierheller,** Sofie in Karlsruhe.

3. Aus dem öffentlichen Schuldienst treten aus: Lehramtspraktikant Dr. Karl **Fundinger,** zuletzt an der Realschule in Offenburg, Unterlehrer Lorenz **Diebels,** zuletzt in Spessart. Unterlehrerin Marie **Kern** in Karlsruhe, Unterlehrerin Johanna **Nuzinger** in Mannheim.

4. Versetzungen und Ernennungen:
Beichert, Josef, Unterl. in Tiefenbach, als Hilfsl. nach Mannheim.
Bartholomä, Hermann, Schulkand., als Unterl. nach Staufenberg.
Conrad, Sofie, als Unterl. nach Petersthal.
Duelli, Emil, Hilfsl., von Binningen nach Untermünsterthal.
Ehrmann, Wilhelm, Schulkand., als Hilfsl. nach Königheim.
Fischer, Alexander, Hilfsl., von Unterprechthal nach Wasenweiler.
Forster, Luise, Hilfsl. in Ottenhöfen, als Unterl. an die Höh. Töchterschule Pforzheim.
Hammer, Josef, Schulkand., als Schulverw. nach Seppenhofen.
Hartmann, Philipp, Realschulkand., von der Bürgerschule (erweiterte Volksschule) in Singen, an die Bürgerschule (erweiterte Volksschule) in Oberkirch.
Kopfmann, Karl, Hilfsl. in Oberacker, wird Schulverw. daselbst.
Lehmann, Ludwig, Unterl. in Staufenberg, als Schulverw. nach Lindach.
Roth, Gustav, Schulkand., als Hilfsl. nach Heidelsheim.
Rothschild, Maier, Schulkand., als Hilfsl. nach Bühl.
Schairer, Josef, Hilfsl. in Allbruck, als Unterl. nach Tiefenbach.
Schienle, Bernhard, Hilfsl. in Unterschefflenz, als Unterl. nach Todtnau.
Wasmer, Karl, Schulkand., als Unterl. nach Willaringen.

Dienstesledigungen:

An nachstehend verzeichneten Mittelschulen sind noch zu besetzen:

a. Stellen für akademisch gebildete Lehrer mit Lehrerbefähigung in den klassischen Sprachen: am Realgymnasium in Mannheim zwei, am Realgymnasium in Karlsruhe eine Stelle,

b. für solche mit Lehrbefähigung in den neueren Fremdsprachen: an der Realschule in Bruchsal zwei, an den Oberrealschulen in Karlsruhe, Konstanz und Baden und an der Realschule in Karlsruhe je eine Stelle,

c. für solche mit Lehrbefähigung in Deutsch und Geschichte oder den neueren Fremdsprachen: an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe eine Stelle,

d. für solche mit Lehrbefähigung in Mathematik und Naturwissenschaften: an der Oberrealschule in Mannheim eine Stelle.

Bewerbungen — für jede Stelle in besonderer Eingabe und mit genauen Angaben über Ort und Zeit der Geburt, das Jahr der Staatsprüfung, Umfang der Lehrbefähigung in den einzelnen Fächern, die bisherigen Verwendungen, zutreffendenfalles den Zeitpunkt der ersten definitiven Anstellung — sind beim Oberschulrath einzureichen.

Am Gymnasium in Mannheim ist die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers zu besetzen. Befähigung zur Ertheilung des Gesang- und Turnunterrichts ist erforderlich. Bewerbungen sind auf dem geordneten Dienstweg bei dem Oberschulrath einzureichen.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden: Erfeld, A. Buchen, Gottenheim, A. Breisach, Ittenschwand, A. Schönau, Mauenheim, A. Engen, Seppenhofen, A. Neustadt, St. Peter, A. Freiburg, Weiler-Fischerbach, A. Wolfach, Zarten, A. Freiburg.

Hauptlehrerstellen für Lehrer evangelischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden: Bretten, Steinen, A. Lörrach.

Bewerbungen sind bei der dem Bewerber vorgesetzten Kreisschulvisitatur unmittelbar einzureichen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. September.

= **Zum Vorstand der badischen Fabrikinspektion** wurde nunmehr definitiv als Nachfolger des verstorbenen Geh. Regierungsraths Wörrishofer der kgl. preußische Regierungs- und Gewerberath Dr. **Bittmann** in Trier ernannt. Dr. Bittmann, ein gebürtiger Badener und aus Kehl stammend, tritt sein Amt am 1. Oktober ds. Js. an.

* **Die evangelische Kirchengemeindeversammlung** hat gestern mit allen gegen eine Stimme eine **Eingabe an den Großherzog gegen die Klöster** angenommen und unterschrieben. (Dieser Beschluß sollte, wie wir hören, geheim gehalten werden, gelangt aber inzwischen in auswärtigen Blättern zur Veröffentlichung. D. R.)

U. Kaiserpanorama. Das **Riesengebirge** umfaßt, wie unser Schwarzwald, eine Fülle anregender und erquickender Ausflüge, und doch ist es, wie bei diesem, nicht gerade einerlei, von wo man in die erhabene Gebirgswelt eintritt, deren Endziel, in der Regel wenigstens, die Ersteigung der Schneekoppe ist. Das Kaiserpanorama führt den entzückten Beschauer von der richtigen Seite ein, d. h. von Hirschberg in Schlesien. Man verläßt das im Uebrigen interessante Städtchen bald, um den malerischen Wald- und Bergpartien zuzueilen, meist durch den Ort „Zillerthal", welcher von leibhaftigen Zillerthalern seinerzeit gegründet worden sein soll, die aus irgend einem Anlasse ihre tyrolerische Heimath verließen, um sich im Hirschberger Grunde niederzulassen. Wir verfolgen nun, der Reihe nach, die reizvollen Diaphanien, welche die Wirklichkeit in neuen Aufnahmen vortrefflich wiedergegeben: so die Sattlerschlucht, die sagenreiche Burg Kynast, Agnetendorf mit der Dachsbaude beim Moltkefelsen, Schreiberhau mit seinen interessanten Umgebungen, besuchen das wunderbar schöne Weißbachthal, den Hochstein und den Kochelfall mit der pittoresken Zackelschlucht. Nun gelangt man so langsam zum Koppenweg. Ueberall unterwegs interessante Aussichten und Naturmerkwürdigkeiten der seltsamsten Art, so die Sansteine, die Quarksteine, das hohe Rad, die Mittagsteine u. A. Die Schneegrube zeigt fast das ganze Jahr hindurch Schneeablagerungen des Winters. In das Leben im Riesengebirge gewähren die zahlreichen Bauden, Rasthäuser, in welchen man großentheils sehr gut aufgehoben ist, die Wald- und Steinarbeiter-, die Touristen-Gruppen u. s. w. interessante Einblicke. Reizvoll stellt sich besonders der Elbefall dar mit der nahen Baude (nicht Baute! von Baude leitet sich Gebäude ab, wie Gebirg von Berg). Auch Denkmäler hat's hier oben, so das Donat-Denkmal und auf dem Malhügel das Kaiser Wilhelm-Denkmal. Von der Riesenbaude erblickt man erstmals die Koppenspitze mit Aussichtsthurm und Kapelle. Auf dem Rückweg besuchen wir noch die Hotels „Waldhaus" und zur „Bergschmiede", sowie die vom alten Kaiser Wilhelm erworbene echt norwegische Kirche Wang, die er in ihrem Vaterlande einst erstanden und der Fürstin von Ujest gestiftet, welch letztere sie auf ihrem heutigen malerischen Platz im Riesengebirge aufstellen ließ.

Vermischtes.

L. **Berlin,** 13. Sept. (Tel.) Der Gerichtsvollzieher **Kannenberg,** der Anfang dieses Jahres in Begleitung einer Frau Schuhmann nach Verübung schwerer Amtsvergehen flüchtig ging, wurde in Chicago erwischt und nach **Berlin zurücktransportiert.** Er wird sich am 16. d. M. vor der hiesigen 4. Strafkammer zu verantworten haben. (B. T.)

L.A. **Weimar,** 13. Sept. (Tel.) **Mascagni** wird im April 1903 nach Weimar kommen und von dort eine **Dirigententournee** über Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg und Prag unternehmen.

hd **Wien,** 12. Sept. (Tel.) Das hier weilende Mitglied des russischen Ministeriums des Innern, Kammerherr Graf Mussin Puschkin, erlitt infolge eines Sturzes in einem Restaurant einen Bruch des linken Schenkels.

L.A. **Lemberg,** 13. Sept. (Tel.) Wie hiesige Polenblätter melden, sind seit den letzten **Ausschreitungen** in **Czestochau** insgesammt **14 Juden und 1 Polizist getödtet** worden. Viele wurden verletzt. Die jüdischen Kaufläden wurden gestürmt und zerstört.

= **Innsbruck,** 13. Sept. (Tel.) Der in Meran beschäftigte Arbeiter Giacomo Chiochetti ist in der Nähe von Deutschnofen 300 Meter tief abgestürzt und bald darauf verschieden.

Brüssel, 12. Sept. Unliebsames Aufsehen erregt lt. „Ff. Z." eine Maßnahme der hiesigen Postverwaltung, welche mehrere deutsche Zeitungen, da sie einen Prospekt der Hamburger Klassen-Lotterie enthalten, den Abonnenten nicht zustellt.

hd **Paris,** 13. Sept. (Tel.) Dem Blatte „Eclair" zufolge dürfte die **Räumung** der Insel **Martinique** die Summe von **300 Millionen Francs kosten.** Die Kolonisten würden nach **Guadeloupe,** sowie nach Guayana und **Neu-Caledonien** weiter befördert werden. Ein aus Martinique zurückgekehrter Kapitän, der bereits 60 Mal die Fahrt nach Martinique gemacht hat, betrachtet die dortige Lage für **weniger besorgnißerregend.** Die **pessimistischen Nachrichten** würden von **Amerikaner** in Umlauf gesetzt, weil diese ein Interesse daran hätten, den **Handel** mit Martinique zu monopolisiren. **Fort de France sei nicht bedroht,** ebenso nicht die **südlichen Theile** der Insel, wo die **Zuckerplantagen** sich in **guter Verfassung** befänden.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin,** 13. Sept. Die heutige Extraausgabe des „Militärwochenblatt" veröffentlicht eine größere Anzahl von **Beförderungen** und **Abschiedsbewilligungen,** darunter die des Generalmajors, des Kommandeurs der 72. Infanteriebrigade **v. Krogh,** zum Kommandanten von Königsberg an Stelle des mit Genehmigung des Abschiedsgesuches mit Pension zur Disposition gestellten Generaleutnants **v. Unruh.** — Generalleutnant **v. Hugo,** Kommandeur der 31. Division, ist zum Gouverneur der Festung Ulm auf beiden Donauufern ernannt worden.

L.A. **Berlin,** 13. Sept. Oberbürgermeister **Witting** von Posen hat den Posten als **Direktor** der **National-Bank** für **Deutschland** nunmehr definitiv **angenommen.**

= **Berlin,** 13. Sept. Von hiesiger maßgebender Stelle wird mitgetheilt, daß die mit der **französischen Regierung** geführten **Verhandlungen** wegen Erlangung der **Quote** für die neue **serbische 5 Prozent-Anleihe** einen **normalen Verlauf** nehmen und die Gewährung schon in nächster Zeit ausgesprochen werden dürfte. Die **Emmission** der Anleihe ist von Beginn an für Anfangs **November** in Aussicht gestellt worden, so daß Meldungen über deren Verschiebung unzutreffend sind.

L. **Gumbinnen,** 13. Sept. Oberst v. **Winterfeld,** der Kommandeur des Dragoner-Regiments v. Wedel, in welchem Rittm. v. **Krosigk, Hickel** und **Marten** dienten, hat seinen **Abschied** eingereicht. Zum Manöver ist er nicht mehr mit ausgerückt. B.T.

hd **Hamburg,** 13. Sept. Von den Altonaer Fleischern wurde gestern beschlossen, Angesichts der Lage des Viehmarkts die **Fleischpreise zu erhöhen.** (Ff. Z.)

= **Kiel,** 13. Sept. Die kaiserliche Yacht „Hohenzollern" und das Depeschenboot „Sleipner" haben heute früh 8.05 Uhr die Reise durch den Kaiser Wilhelmkanal nach Cuxhaven angetreten.

hd **Eisenstadt** (Ungarn), 13. Sept. Der hier zur Inspektion eingetroffene Raaber **Bischoff,** Graf **Szögyény** wurde auch von einer Deputation der **jüdischen Kultusgemeinde** begrüßt. Auf eine Ansprache des Führers der Deputation erwiderte der Bischof, daß es ihn freue, daß auch **Israeliten** zu seiner **Begrüßung** erschienen seien. Er werde an seinem Theil darüber wachen, daß in seiner Diözese der Geist der **religiösen Toleranz** und friedlichen Zusammenwirkens jeder Zeit gewahrt werde. Schließlich ertheilte der Bischof der Deputation seinen **Segen.**

hd **Bern,** 13. Sept. Der Bundesrath hat dem früheren deutschen Polizei-Inspektor August Wohlgemuth in Mühlhausen, der am 10. April 1889 aus der Schweiz ausgewiesen wurde, woraus sich zwischen der Schweiz und Deutschland der sogenannte Wohlgemuth-Konflikt entwickelte, gestattet, sich vorübergehend in der Schweiz aufzuhalten. (Ff. Z.)

hd **Madrid,** 13. Sept. Hier geht das Gerücht, der russische Minister des Aeußern, Graf **Lambsdorff** werde dem König **Alfons** demnächst einen **Besuch** abstatten.

= **Valencia,** 12. Sept. Hier fand eine **republikanische Kundgebung** statt. In der Druckerei eines **karlistischen Blattes** wurden **sämmtliche Maschinen zerbrochen** und alles durcheinandergeworfen.

L. **Paris,** 13. Sept. Die zu den **deutschen Manövern** entsandten französischen Zeitungskorrespondenten erklären, **nichts Neues** gesehen zu haben. Gaston **Stiegler,** der Mitarbeiter des „Matin" behauptet, die **Manöver** seien **fantastisch** gewesen, **ohne** ein **wirkliches Bild vom Kriege** zu geben, besonders die große **Kavallerieattacke** unter der Leitung des **Kaisers** habe nur den Werth eines **Theatereffekts** gehabt. Der Korrespondent betont jedoch wiederholt den **vorzüglichen Eindruck,** den die **Haltung der Truppen** gemacht hat. Eine sensationelle Auseinandersetzung der Pariser Ausgabe des „New-Yorker Herald", die nichts weniger und nichts mehr besagt, als daß die **deutsche Infanterie die Schwäche der deutschen Armee** sei, hat mit Bezug auf die diesjährigen Kaisermanöver ein gewisses **Kuriositäts-Interesse.** B.T.

= **Paris,** 13. Sept. Nach der amtlichen Zollstatistik beläuft sich die Einfuhr in den ersten 8 Monaten des laufenden Jahres auf Frs. 2,942,964,000, gegen Frs. 2,956,621,000 im gleichen Zeitraum des Vorjahrs, die Ausfuhr auf Frs. 2.742,626,000, gegen 2,627,525,000 des Vorjahrs.

hd **Waterford,** 13. Sept. Als der Abgeordnete **Redmond** das Diplom eines **Ehrenbürgers** von **Waterford** entgegen nahm, hielt er eine längere Rede, worin er erklärte, die **Ausnahmegesetze** für **Irland** rechtfertigten jeden **Widerstand** gegen das **englische Joch,** selbst den **bewaffneten.**

= **Kursk** (mittl. Rußld.), 13. Sept. Der **Zar** traf heute früh auf der Eisenbahnstation Djakowo ein und begab sich von der Station ins **Manövergebiet.**

= **Chicago,** 13. Sept. Der „Record Herald" meldet: Die lang erwähnte **Verschmelzung** der **großen Fleischpackerinteressenten** der Vereinigten Staaten wird am 27. September mit ihrem Betriebe beginnen, wenn nicht eine ganz unerwartete Aenderung in den bisherigen Plänen eintritt.

Der König von Sachsen beim Kaiserpaar.

= **Dresden,** 13. Sept. Der **König von Sachsen** ist heute früh 8 Uhr mittels Sonderzuges nach **Potsdam** abgereist. In seiner Begleitung befanden sich Kriegsminister v. **Hausen,** Generalmajor **D'Elsa,** die Flügeladjutanten Oberstleutnant v. **Koszpoth** und Major **Watzdorff** sowie der Ordonnanzoffizier Rittmeister v. **Herder.**

= **Wildpark,** 13. Sept. Zum Empfange des **Königs von Sachsen** auf dem mit Palmen und Blumen geschmückten Bahnhof hatte eine Ehrenkompagnie des Garde-Jäger-Bataillons mit Fahne und Musik, am rechten Flügel die Vorgesetzten, Aufstellung genommen. Anwesend waren Prinz Friedrich Leopold, Prinz Albrecht, Regent von Braunschweig, der Erbprinz von Hohenzollern, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, Staatssekretär von Richthofen. Das Allerhöchste Hauptquartier und die Generalität von Potsdam.

Kurz vor 12 Uhr erschien der Kaiser in sächsischer Infanterie-Uniform mit dem Bande der Rautenkrone. Um 12 Uhr fuhr der Zug ein. Die Kapelle spielte den Präsentirmarsch. Die Fahnen senkten sich.

Der König von Sachsen in der Uniform des altmärkischen Ulanenregiments Treffenfeld entstieg dem Wagen. Die Begrüßung zwischen beiden Monarchen war herzlich. Sodann erfolgte die Vorstellung der anwesenden Prinzen und des Ehrendienstes. Der König schritt die Front der Ehrenkompagnie ab. Die Kapelle spielte wiederum den Präsentirmarsch.

Darauf stiegen der und Kaiser und König in einen 4spännigen offenen Wagen, der von einer Eskadron des 1. Garde-Dragoner-Regiments geleitet wurde. Die hohen Herrschaften fuhren nach dem Neuen Palais. Hier hatte eine Kompagnie des 1. Garderegiments mit Musik Aufstellung genommen. Beide Majestäten schritten die Front der Ehrenkompagnie ab, bei der Prinz Eitel Friedrich stand.

Sodann begaben sich die Majestäten in das Innere des Schlosses, wo der König von der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise, die heute ihren 10. Geburtstag feiert, und den Prinzen herzlichst begrüßt wurde.

= **Potsdam,** 13. Sept. Der **König von Sachsen** fuhr am Nachmittag in Begleitung des Generals von Plessen im offenen Vierspänner nach dem **Mausoleum** und legte hier an den Sarkophagen des **Kaisers** und der **Kaiserin Friedrich** prächtige **Kränze** nieder.

hd **Wien,** 13. Sept. **König Georg** von Sachsen wird im Spätherbst dem Kaiser **Franz Josef** in Wien einen Besuch abstatten.

England und Transvaal.

hd **Brüssel** 13. Sept. Eine hiesige Meldung besagt: Da General **Botha** das **Scheitern der Verhandlungen** in London dem Verhalten der **unversöhnlichen Fraktion** zuschreibt, wird sich derselbe vollständig von der Gruppe **Krüger-Leyds-Reitz lossagen** und sich fortan bemühen, durch ein **loyale Haltung** für die **Buren praktische Vortheile** zu erreichen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

11. Sept. Sigmund Mayer von Fußgönheim, Molkereibesitzer in Ludwigshafen, mit Auguste Bär von Malsch.
11. „ Georg Arnold von Mannheim, Schutzmann hier, mit Walburga Bohn von Waldstetten.
11. „ Karl Schlehlein von hier, Kaufmann hier, mit Katharina Arbitter von Hoefen.
11. „ Jakob Rausch von Alzey, Sanitätssergeant hier, mit Frieda Schmidt von hier.
11. „ Robert Haselwander von hier, Kaufmann hier, mit Klara Klenkler von Stockach.

Geburten:

4. Sept. Karl Rupert, V. Franz Semmler, Oberkellner.
4. „ Klara Thekla, T. Johannes Oesterle, Kaufmann.
4. „ Anna Helene Ida, V. Gustav Baumgartner, Registrator.
7. „ Maria Amalia, V. Franz Oestreicher, Eisenbahn-Hilfsschaffner.
7. „ Martha Maria, V. Otto Eduard Mayer, Buchbinder.
7. „ Maria Amalie, V. Josef Knörr, Küfer.
8. „ Albert Theodor, V. Theodor Eberle, Metalldreher.
8. „ Bertha, V. Friedr. Weiß, Straßenbahnschaffner.
8. „ Fanny, V. Pinkas Hönig, Handelsmann.
8. „ Maria Rosa Frieda, V. Jakob Jantzer, Cigarrenmacher.

Todesfälle:

11. Sept. Emil Gayer, Schlosser, ledig, alt 28 J.
11. „ Luise, alt 1 Mt. 23 T., V. Frz. Dosenbach, Eisendreher.
11. „ Maria, alt 14 T., V. Josef Laible, Bahnarbeiter.

Auswärtige Todesfälle.

Baden. Viktoria Zerr geb. Steinel, 64 J. a.
Buchen. Dr. J. W. Dosch, Reallehrer a. D., 80 J. a.
Durlach. Friedrich Liede, Glasermeister, 70 J. a.
Eckartsweier. Michael Oertel, Kaufmann, 78 J. a.
Freiburg. Leopoldine Fischer geb. Waidele, 58 J. a. — Richard Wolf, 54 J. a. — Stefanie Held geb. Winterhalter, 55 J. a.
Spöck. Luise Mack geb. Denni, 60 J. a.

Handel und Verkehr.

* **Mannheim,** 12. Sept. Cartellirung oder Fusionirung der Rheinschifffahrts-Gesellschaften? Gestern fand im hiesigen Parkhotel eine Zusammenkunft der Direktoren der großen Mannheimer Schifffahrts-Gesellschaften statt, um über die dermalige Lage des Schifffahrtsgewerbes auf dem Rhein Berathungen zu pflegen. Die Beschlüsse werden vorerst geheim gehalten, doch sollen lt. „Gen.-Anz." weitere Beschlüsse in Aussicht stehen.

§ **Osterburken,** 12. Sept. Der Viehmarkt dahier war befahren mit 133 Stück Großvieh, darunter 15 Ochsen, 28 Kühe, 54 Stiere, 36 Kalbinnen und Jungvieh. Es kosteten: Kühe 230 bis 360 M., Stiere 160—285 M., Kalbinnen 170—250 M., Jungrinder 120—150 M. pro Stück. Auf dem Markte entwickelte sich ein lebhafter Handel. So machte u. A. die bekannte Exportfirma Frank und Goldschmidt in Erfurt große Aufkäufe. Das zum Verkauf aufgestellte Vieh war sehr schön.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 12. Sept. Der Dampfer „Kronprinz Wilhelm" hat am 10. ds. Lizard, „Bonn" Dover, „Kiautschou" Hurst Castle, „Köln" Dungeneß passirt. „Lahn" ist am 10. in Neapel, „Prinz-Reg.-Luitpold" in Nagasaki angekommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe**, 11. Sept. Sitzung der **Ferienstrafkammer** II. Den Bierverleger Gustav Treibmann in Pforzheim hatte das Schöffengericht Pforzheim in seiner Sitzung von 8. Juli wegen Beleidigung in eine Geldstrafe von 40 Mk. genommen. Gegen dieses Urtheil legte der Angeklagte die Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

In nichtöffentlicher Sitzung kam die Anklage gegen die in Pforzheim wohnhafte, verwittwete Ausläuferin Katharina Walz geb. Stengel aus Hohenhaslach und gegen die Wäscherin Emilie Jack aus Arnbach, wegen Versuchs der Abtreibung der Leibesfrucht zur Verhandlung. Der Gerichtshof erkannte gegen jede der Angeklagten auf 2 Monate Gefängniß.

Ein recht bewegtes Leben hat die Dienstmagd Rosa Christine Laib aus Karlsruhe hinter sich. Sie ist schon dutzendmale mit dem Strafgesetz in Konflikt gerathen, und es dürfte wohl wenige schon mehrfach verurtheilte Personen geben, deren Strafregister einen solchen Umfang angenommen hat, wie das der Laib; sie ist bereits 41mal vorbestraft. Diesmal mußte sie sich wegen eines in Ettlingen verübten Betrugs verantworten. Die Angeklagte hatte sich dort bei einer Familie für einige Zeit Kost und Wohnung erschwindelt. Das gegen die Laib erlassene Urtheil lautete auf 9 Monate und 2 Wochen Gefängniß.

Am 22. Juni feierte der Goldarbeiter Hermann Letsche aus Huchenfeld seinen 19. Geburtstag. Er glaubte, daß er diesen Tag, um ihn zu einem rechten Festtag zu machen, ordentlich „begießen" müsse und er that dies auch ziemlich gründlich. Die naturgemäße Folge davon war, daß Letsche, als er Nachts 12 Uhr auf der Straße in Dill-Weißenstein auf dem Nachhausewege begriffen war, sich in recht feuchtfröhlicher Stimmung befand, der er durch lautes Schreien besonderen Ausdruck verlieh. Da der Ortspolizeidiener von Dill-Weißenstein ein solches Gebahren um die mitternächtliche Stunde nicht dulden durfte, verwarnte er den Ruhestörer zunächst und schritt aber dann zu dessen Verhaftung, weil Letsche sein Lärmen fortsetzte. Der Festgenommene leistete energischen Widerstand und warf den Polizeidiener zu Boden. Schließlich versprach er diesem eine Belohnung von drei Mark, wenn er ihn springen lasse. Dieser Vorfall hatte nun heute vor der Strafkammer ein gerichtliches Nachspiel, da Letsche zur Anzeige gebracht worden war. Er erhielt wegen Widerstands und Bestechung 8 Tage Gefängniß.

Von der Anklage wegen Betrugs wurde der Schlosser Johann Höcker aus Reilingen, wohnhaft in Eutingen, freigesprochen.

Der Goldarbeiter Karl Friedrich Großmann aus Pforzheim, der in der Nacht zum 11. Juli in dem Hause Altstädterstraße 31 zu Pforzheim in das Zimmer der Kettenmacherin Stahl eingedrungen war in der Absicht, sich an dem Mädchen zu vergehen, erhielt wegen Hausfriedensbruchs 2 Monate Gefängniß.

⊙ **Freiburg**, 12. Sept. Die **Ferienstrafkammer** beschäftigte sich zwei Tage lang mit einer Hochstaplerin geriebenster Art, es war die 50 Jahre alte Magdalena Hummel Wittwe geb. Waldenschweiler, in Rotzel (A. Waldshut) geboren. Diese Gaunerin, die sich Anfangs den Anschein eines Verstandesdefekts zu geben suchte, wurde einer gründlichen ärztlichen Beobachtung unterworfen und für normal befunden. Angeklagt war sie wegen Betrugs, Betrugsversuchs, Diebstahls, Beihilfe zur Abtreibung der Leibesfrucht, Kuppelei, Erpressung, Körperverletzung, falscher Anschuldigung und Beleidigung. Hiervon wurde sie schuldig erkannt in fünf Betrugsfällen, in sechs Betrugsversuchen, einem Diebstahl, einer Beihilfe zur versuchten Abtreibung der Leibesfrucht, eines Angebots zur Abtreibung, einer Kuppelei, in zwei versuchten Erpressungen, einer Körperverletzung und der falschen Anschuldigung und Beleidigung von Beamten während Ausübung des Berufs. Das Urtheil lautete auf 7 Jahre 2 Monate Zuchthaus, 1500 Mk. Geldstrafe oder 4 Monate Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Damit ist das gemeingefährliche Weib für die Zukunft so ziemlich unschädlich gemacht. Einige charakteristische Fälle aus ihrem Sündenregister waren die Beschwindelung einer Hornberger Wittwe um 266 Mark durch das Versprechen, ihr einen Mann zu verschaffen, die Vermittlung einiger gräflicher Pflegekinder, für deren Erziehung resp. Pflege 10,000 M. und mehr ausgeworfen sein sollten, wobei sie vorläufige Vermittlungsgebühren zu erschwindeln suchte. Ein ihr anvertrautes Kind traktirte sie mit Branntwein und hielt es unter einen laufenden Brunnen, um es zum Schweigen zu bringen, da es wegen ungenügender Ernährung laut klagte u. s. w.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 13. Sept. Morgens 6 Uhr 4,53 m, gest. 0,23 m.
Waldshut, 12. Sept. Morgens 7 Uhr 3,15 m, steigt.

Telegraphische Kursberichte

13. September.

Frankfurter. M. (½4 Uhr Nachm.)

Kredit	218.30
Disconto	188.—
Staatsbahn	154.70
Lombarden	21.—
Tendenz: fest.	

Frankfurt a. M. (Anfangskurse).

Oest. Kred.-A.	217.80
Oest. Staatsb.-A.	154.50
Bombarden	21.10
3% Vork. St.-Anl.	30.90
Egypter	—.—
Ungarn	102 —
Disc.-Com.-A.	187.80
Gothardbahn-A.	177.—
3% Mexik. unk.	26.90
Banque Ottom.	116.20
Türkenloose	123.40
Italiener	103.50
Tendenz: still.	

Frankfurt a. M. (Schlußkurse.)

Wechsel Amsterd.	168.82
„ London	204.62
„ Paris	811.82
„ Wien	85.40
Wechsel Italien	808.75
Privatdiscont	2⅛
Napoleons	16.24
4% Deutsche Reichs-Anleihe (3¼)	102.85
3% do.	92.60
3½ Pr. Cons.	102.35
5% Italiener	103.40
4% Oest. Goldr.	103.50
4% Oest. Silber	101.30
1860er Loose	153.40
4% Portug.	50.—
Russische Staats.	96.90
Serben	73.80
4% Span. Ext.	85.40
4% Ungar. Goldr.	101.85
Ungar. Kronenr.	98.90
Berliner H.-G.	157.50
Darmst. Bk.	138.—
Deutsche Bk.	210.10
Dresdener Bk.	145.10
Badische Bk.	114.50
Rhein. Credit-Bk.	142.80
„ Hyp.-Bk.	183.—
Länderbank	109.—
Wiener B.-V.	115.70
Ottomanbank	116.60
„ Union	—.—
Jura Simpl.	100.30
Mittelmeer	89.—
Harpener	167.—
5% Argentinier	—.—
5% South. Pref.	108.70
3½% Bad. 1902	100.85
4% Bad.	105.45
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	99.90
do. i. M.	—.—
3½% 1892/94	100.90
3½% 1900	—.—
3% Bad. St. O. M.	—.—
4% Griechen	44.30
Türkenloose	123.40
D. Türken	29.35
5% Argentinier	86.90
5% Chinesen	101.10
5% Mexikaner	101.10
5% „ III 98	41.20
3% „	26.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	182.80
Elbthal	—.—
Meridionalb.	139.60
Bad. Zuckerf.	65.50
Nordd. Lloyd	108.20
Packetfahrt	108.—
Maschin. Gritzner	165.70
Karlsr. Maschin.	224.—
4% Russen	99.50
A. Elektr.-Gesell.	172.—
Schuckert	91.—
Oberrh. Bank	115.—

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Berliner Bank	91.20
Credit	218.30
Disconto	188.—
Staatsbahn	154.50
Lombarden	21.—
Tendenz: fest.	

Berlin (Anfangskurse).

Credit-Aktien	—.—
Disconto-Comm.	188.—
Deutsche Bank	—.—
Berl. Handelsg.	157.75
Bochum. Gußstahl	182.60
Laurahütte	200.70
Harpener	167.—
Dortmunder	47.10
Tendenz: still.	

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad.	—.—
3½% Reichsanl.	102.20
3% „	92.70
3½% Pr. Cons.	102.10
Kredit	218.40
Disconto	188.—
Dresdener	144.90
Nat.-Bk. f. Dtschl.	117.75
Staatsbahn	154.50
Bochumer	182.60
Gelsenk. Bergwerk	172.—
Laurahütte	200.70
Harpener	166.70
Hibernia	173.—
Dortmund	46.90
A. E.-G.	172.—
Schuckert	91.—
Dynamit Trust	—.—
B. Köln-Rottweil.	203.25
D. Metallpatr.-Fk.	188.50
Kanada-Pacific	139.20
Privatdiscont	2%
4% Russen	—.—

Wien (Vorbörse.)

Creditaktien	690.75
Staatsbahn	719.—
Lombarden	80.25
Marknoten	117.08
Ungar. Goldr.	120.20
„ Kr.	98.20
Oest. Papierrente	101.15
„ Kronenrente	100.20
Länderbank	426.50
Alpine	129.20
Tendenz: schwach.	

Paris.

3% Rente	101.35
Spanier	85.20
Türken	29.40
Italiener	102.92
Banque Ottoman	585.—
Rio Tinto	11.36

London.

Debeers	22⅛
Chartered	3⅝
Goldfields	8⅞
Randmines	12
Eastrand	9⅛
Atchison Top	106⅛
Louisv. Nashv.	158⅛

Ruhige Stimmung. Wenig veränderte Kurse. Deutsche Anleihe niedriger.

Berichtet von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.
(Aktien-Kapital Mark 6000000.— vollbezahlt.) [3814a]
Telegramm-Adresse: Amiralat London.
Consols 93.68, Canadian Pacific 134.50, Atchison Ordinary 96.56, Union Ordinary 113.50, Rio Tinto 45 12, Barnato Consols 3.68, Chartered 3.37, East Rand Props. 9.09, East Rand Mining Estates 6.25, Geduld 8.18, Goldenhuis Estates 7.00, General Mining & Finance 3.43, Goldfiels 8.72, Goerz & Co. 3.50, Johannesburg Investment 3.53, Matabele Sheba 0.50, Modderfontein 11.37, New Goch 4.25, Randfontein 3.40, Rand Mines 11.97, Van Ryn 2.56, De Beers 22.12, Jagersfontein 25.50, Associated 1.72, Associated Northern Blocks 3.75, Atlas 1.25, Cosmopolitan Props. 20/3, Great Boulder Props. 19/0, Great Boulder Perseverance 10.72, Great Fingall 7.56, Great Fingall Southern Blocks 0.44, Hannan's Brownhill 2.56, Horseshoes 9.06, Ivanhoes 7.59, Lake Views 2.53. Amerikaner schwächer, Minen fester.
Auskunftsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

Das Theilminimum, welches gestern über Frankreich gelegen war, ist, begleitet von Regenböen, über Deutschland hinweg bis zu der Depression gezogen, welche gestern Skandinavien bedeckte und heute über der mittleren Ostsee lagert. In Deutschland ist das Wetter trüb und regnerisch; die auf der Rückseite der Depression wehenden nordwestlichen Winde haben erheblich abgekühlt. Veränderliches und kühles Wetter mit stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
12. Nachts 9 U.	740.9	17.7	10.8	71	SW	bedeckt
13. Mrgs. 7 U.	745.7	10.0	8.4	92	W	"
13. Mitt. 2 U.	748.5	13.6	6.7	58	N	wolkig

Höchste Temperatur am 12. Sept. 20.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10.0.
Niederschlagsmenge am 12. Sept. 10.5 mm.

Witterung am Freitag den 12. September 1902:

Hamburg und Swinemünde anhaltend Niederschlag, Neufahrwasser (Danzig), Metz und München Nachmittags Regen, Münster zeitweise Regenschauer, Breslau und Chemnitz Nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. September, 7 Uhr Vorm.

Florenz bedeckt 22°, Nizza heiter 20°, Rom bedeckt 23°, Triest Regen 22°.

Wetterbericht von Hundseck (Badener Höhe).
Samstag den 13. September, Nachm. 3 Uhr.
Wetter gut, Barometer steigend, Thermometer 14 Grad, Wetter für morgen: gut.

Geschäftliche Mittheilungen.

Darmstädter Schloßfreiheitslotterie. Es entspricht durchaus der Wahrheit und kann an der Hand der Spielpläne aller anderen bisher abgespielten derartigen Gelegenheitslotterien nachgerechnet werden, daß die Darmstädter Schloßfreiheitslotterie an Zahl und Höhe der Gewinne im Vergleiche zur Anzahl der herausgegebenen Loose und zum Preise derselben alles bisher Dagewesene weit übertrifft. Die Hauptausspielung, in der im günstigsten Falle 250 000 Mark wie alle Gewinne dieser Lotterie vollkommen abzugsfrei gewonnen werden können, findet vom 18. bis 22. ds. Mts. statt, und sind nach uns gewordenen Mittheilungen eine Anzahl Loose zu dieser Ziehung zum Preise von 6 Mk. für das Zehntel auch in größeren und entsprechend theueren Abschnitten bei den Loosh ändlern noch erhältlich: in Karlsruhe von Carl Götz, Bankgeschäft, und A. v. Perlstein und Cie.

Photographische Apparate,
Platten, Films, Papiere und sämmtl. Zubehör. Anfertigung Photogr. Arbeiten, Entwickeln, Copieren u. s. w. 9699
Telefon Nr. 1674. **F. A. Huber,**
Kodak-Salon. Spezialgeschäft für Amateur-Photographie, Kaiserstr. 143 (nächst dem Marktplatz).

:/: **Der Tag.** In ihrer heutigen Nummer bringt die illustrirte Zeitung „Der Tag" folgende Artikel: „Die Aussichten der Zolltarifvorlage"; „Kaisermanöver"; „Das Zünglein an der Waage"; „Ein Nachspiel zum Virchowfeier"; „Irrungen, Wirrungen"; „Die Konservirung animalischer Nahrungsmittel"; „Weitere Festgaben für den Juristentag"; Handelswissenschaftliche Rundschau. Roman: „Gottesurtheil" von Georg Freiherrn von Ompteda. An Illustrationen enthält die Nummer: Die letzte Aufnahme der Kaiserlichen Prinzessin Victoria Luise, die heute ihr 10. Lebensjahr vollendet und viele andere Illustrationen.

In Karlsruhe ist „Der Tag" durch die Exped. der „Bad. Presse" zu beziehen. Preis monatlich Mk. 1.10 frei ins Haus gebracht.

Bekanntmachung.

Die Ausfolgung weiterer Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen des Großherzoglich Badischen 3½ prozentigen Eisenbahnanlehens von 1892/94 betr.

Zu den Schuldverschreibungen obigen Anlehens werden für die Zeit vom 1. November 1902 bis dahin 1912 weitere Zinsscheine nebst Zinsscheinanweisungen ausgefolgt.

Die Besitzer fraglicher Schuldverschreibungen können die neuen Zinsscheine gegen Rückgabe der mit der ersten Zinsscheinreihe ausgegebenen Zinsscheinanweisungen vom 1. Oktober 1902 ab sowohl unmittelbar bei unterzeichneter Stelle, als auch durch Vermittlung der Großherzoglichen Hauptsteuerämter, Finanz-, Domänen- und Salinenämter, der Direktion der Diskontogesellschaft in Berlin und in Frankfurt a. M. und der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M. beziehen. Zu diesem Zweck sind nach Buchstaben und Nummern geordnete Verzeichnisse der betreffenden Schuldverschreibungen einzureichen. Bei diesseitiger Stelle werden die Zinsscheinbogen während der üblichen Geschäftsstunden sofort nach Einlieferung der Zinsscheinanweisungen ausgegeben. Wird die Vermittlung der obengenannten Großherzoglichen Bezirksfinanzstellen und Bankhäuser in Anspruch genommen, so werden diese über die bei ihnen eingereichten Zinsscheinanweisungen dem Ueberbringer Quittung ausstellen und die betreffenden Zinsscheinbogen längstens nach Umlauf eines Monats gegen Rückgabe der mit Empfangsbescheinigung zu versehenden Quittungen verabfolgen.

Einsendungen durch die Post haben portofrei zu geschehen; die Rücksendung erfolgt in diesem Fall auf Kosten des Einsenders und zwar unter voller Werthangabe, sofern eine geringere Werthangabe nicht ausdrücklich vorgeschrieben wird.

Sollte eine Zinsscheinanweisung abhanden gekommen sein, so ist die unterzeichnete Stelle alsbald unter Vorlage der betreffenden Schuldverschreibung hiervon in Kenntniß zu setzen, worauf der neue Zinsscheinbogen an den Besitzer der letzteren verabfolgt werden wird.

Karlsruhe, den 4. September 1902. 11229

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Kaufm. Unterricht: Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schön- u. Maschinenschreiben. Neue Kurse am 1. Okt. 11207.3.1
Bad. Handelsschule, Herrenstr. 17.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern** bei billiger Berechnung. B16663
Uhlandstr. 7, 3. Stock, rechts.

Eltern,
welche auf die Gesundheit ihrer Kinder bedacht sind, kaufen nur 11147.3.1
Schulstiefel
in der Naturform des Fußes, den derbsten und rationellsten Stiefel für Knaben und Mädchen
Herkules.
Alleinverkauf in bester Qualität zu billigem Preis
H. Landauer,
Kaiserstraße 183.
Telephon 1588. Reparaturen.

Neuzüchtung!
Erdbeere „Korbfüller".

Diese prächtige, Aufsehen erregende neue Sorte übertrifft alle bisherigen Erdbeeren an Ertragsfähigkeit, Wohlgeschmack, Aroma und üppiger, gesunder Belaubung. Die Früchte sind von bedeutender Größe, regelmäßig kegelförmig und von ponceaucarminrother Farbe. **Das Fleisch ist voll, fest, saftig, dunkelroth mit hellerer Mitte und von köstlichem Ananasgeschmack.** Die **Reifezeit ist früh** und dauert bis gegen Ende Juli an. Wie enorm die Ertragsfähigkeit dieser Sorte ist, beweist die Thatsache, daß zweijährige Pflanzen je 80—100 große Früchte brachten, 11—13 Stück auf ein Pfund gehend. Außer der anhaltenden Reifeperiode ist eine weitere sehr werthvolle Eigenschaft dieser prächtigen Erdbeere die, daß die Früchte auf strammen, über das Blattwerk hinausragenden Stielen sitzen und so vor dem Beschmutztwerden geschützt sind. Kein Erdbeerzüchter oder -Liebhaber sollte versäumen, diese werthvolle Sorte sich anzuschaffen, es wird ein Jeder damit zufrieden sein. **Beste Pflanzzeit ist September und Oktober. Starke Pflanzen: 10 Stück Mk. 1.75, 25 Stück Mk. 3.75, 100 Stück Mk. 12.**

Mein reich illustrirter Herbstkatalog über Blumenzwiebeln, Stauden, Obst, Rosen, Getreide, Gemüse- und Blumensamen zur Herbstaussaat steht Interessenten auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. 5187a.3.1

CONSTANTIN ZIEGLER, ERFURT 17.
Lieferant vieler in- und ausländischer Höfe.

1900er Rheinwein,
vorzügliche Qualität
à 50 Pfg. per Liter
empfiehlt 10079
in Fässchen von 20 Liter an
Max Homburger,
Weingrosshandlung.

Kuh-Gras-Butter,
garantirt naturrein, frisch, franco pr. Nachnahme: 6-Pfund-Kiste M. 4; 10-Pfd.-Kiste M. 6.30. **A. Margules,** Domäne Glemboka, Post: **Boherodczany** Nr. 15, via Oderberg. 5158a

Nur diese Woche!!!
Neue, komplette, ungelesene Jahrgänge v. Romanbibliothek 1886 bis 98 **à 2.50 Mk.**, Land und Meer 89—98, Illustrierte Welt 89—98, Gute Stunde 93—1901, Aus fremden Zungen 1895. Für Alle Welt 95 bis 1900 **à 3 Mk.**, Fels zum Meer 91 bis 1900 **à 4 Mk.**, Moderne Kunst 5, 10, 11, 12 **à 5 Mk. Ferner gelesene Jahrg. 1901 und früher** von Daheim, Romanbibliothek, Neues Blatt **à 1.50 Mk.**, Gartenlaube, Buch für Alle, Gute Stunde, Illustr. Welt, Fliegende Blätter, Romanzeitung, Chronik der Zeit, Universum **à 2 Mk.**, Woche, Weite Welt **à 3 Mk.**, Moderne Kunst, Leipz. illustr. Ztg. **à 4 Mk.** 5139a
Bestell. von 5 Jahrg. an franco.

Ansichtskarten!!!
künstler. ausgef. **100 Stck. 2 Mk.** sort. **Germania, Berlin**, Besselstr. F. 4.

Hochrentables Haus

In bester Lage der Südstadt ist ein neuerbautes, hochrentables Haus aus erster Hand zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 11213 an die Exped. der „Bad. Presse".

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 6928a
Stellenvermittelung, kostenfrei für Principale u. Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen stets in großer Anzahl. **Stellenliste**, wöchentlich 2 mal. 10 Nummern 1 Mk. **Abonnement zu jeder Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M.**, Allerheiligenstraße 53, in **Karlsruhe bei Georg Wahl, Kaiserstr. 247, Eckladen.**

Tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause. **Frau B. Berner, Göthestr. 27**, 2. Stock. B16657

Berliner Betten-Fabrik
R. Kirschberg & Co., Berlin C., Hackescher Markt 1. vers. v. ihrem **Fabriklager** als ganz bes. preisw. frr. reell b. freier Berg. unt. Nachnahme:
Grosse neue Betten
federd. Inletts, reich gef. vollst. Stand, Ober-, Unterbett 2 Kissen **11 Mk.** bessere **13.75**, 15.50 M. 1½schläfrige Betten **Mk. 18.—, 21.50, 24.—** u. **27.—** mit roth. Inletts u. Daunenf. **Mk. 32.50, 36.—, 42.—.** Bei 50 M. 4% Rabatt. Nichtpass. zahlen Betr. zur. Billigste Bezugsquelle f. Händler. Preisl. gratis u. fr.

Jung. intelg. Geschäftsm., 27 J. alt, kath., wünscht sich m. einem Fräul., auch v. Lande, Wwe. nicht ausgeschl., zu verehelichen. Photogr. erb. Baarvermögen 6—10000 M. erforderl. Offerten **1000 hauptpostlagernd Offenburg.** 5168a.2.1

Ein gut erhaltener **Konditor-Backofen** wird zu kaufen **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B16613 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein Haus, 2 stöckig, m. geschlossenem Balkon und großer Veranda, **villaartig gebaut, und 600 qm großer Garten** mit wunderb. Spalierobst u. anderen Bäumen rc. bepflanzt. Gartenhaus u. eingemachten Geflügelhof. Das Ganze ein schönes Anwesen wird sofort billigst verkauft. Offerten unt. B16647 an d. Exp. d. „Bad. Presse".

BADEN-BADEN Städt. Jubiläums-Ausstellung
von Kunstwerken aus Privatbesitz
Palais Hamilton — bis Ende October.
Baldung-Werke. — Gemälde, Sculpturen, Möbel etc. verschiedener Epochen. — Coll. Krupp. — Waffensammlung Gimbel. Grösste Sehenswürdigkeit.
4119a.15.9

Mieth- u. Bauverein Karlsruhe
e. G. m. b. H.

Wir haben **Augartenstraße Nr. 93**, 1. Stock, auf 1. Oktober d. J. oder später eine **Wohnung** mit drei Zimmern und Zubehör **zu vermiethen.**

Bewerbungen wollen auf dem Bureau, Gervinusstraße Nr. 3, erfolgen, woselbst Näheres zu erfahren ist. 11199.2.1

Der Vorstand.

Neue Kurse: 1. Oktober.

Buchführung Stenographie

Bad. Handelsschule

Korrespondenz Maschinenschreiben

KARLSRUHE, Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstr.

Kirchweihe Mühlburg.

„Restaurant z. Hansa".

Während dem Kirchweihfeste am **Sonntag den 14.** und **Montag den 15. September**

Tanzbelustigung.

Empfehle gleichzeitig meine reichhaltige Speisenkarte, als: **Geflügel, Braten, Kuchen** 2c., **reine Weine** und einen ff. Stoff **Höpfner'sches Lagerbier.**
Es ladet höfl. ein 11146.3.3

Karl Speck, Restaurateur.

Jeden **Donnerstag: Schlachtfest.**
Jeden **Freitag** und **Sonntag: Frisch gebackene Fische.**

Zirkel 11.

Die Weingroßhandlung von Otto Müller

vorm. **H. G. Roth, Karlsruhe**

Feinste Referenzen! Feinste Referenzen!

empfiehlt ihre aufs reichhaltigste assortirte Kellerei aller Marken

Weiss- und Rothweine

in jeder Preislage. 11192.3.2

Geschäftsprinzip: Bekannt reelle und billigste Bedienung.

Zum Besuch meiner Kellerei und zur Probe am Fasse lade höflichst ein.

Proben gratis und franko!

— **Prompter Versandt nach Auswärts.** —

Jeder Zweifel ist ausgeschlossen,
die erste Ziehung der grossen Reutlinger Marien-Kirchenbau-Lotterie findet garantirt am 7. Oktober statt.
1400 Geldgewinne, darunter Hauptgewinne
mit **M. 25 000, 10 000, 5000** etc.
Volllose à M. 2.— (giltig für beide Ziehungen am 7. Oktober und 2. Dezember), Theillose à M. 1.—, auf 12 Lose 1 Freilos. Porto u. Liste 40 Pfg. extra. Zu beziehen durch die General-Agentur **Eberhard Fetzer, Stuttgart,** und die Haupt-Agentur für Baden: **Carl Götz, Karlsruhe.**
5676a.7.1

Nicht pinseln. **Hühneraugen-** Nicht schneiden.
leidende sollen ausschliesslich Dr. med. Bollag
CLAVALINPFLASTER
gebrauchen. Einzig auf langj. ärztl. Erfahrung beruhend, bei schwersten Leiden nie versagend, ersetzt es alle anderen Mittel und das wegen Blutvergiftung gefährliche Schneiden. Zu haben: Hirschapotheke Dr. Eitel, Apotheke Hoess, vorm. Sachs'sche Hof-Apotheke, Stadtapotheke, Friedrichs-Apotheke, Löwen-Apotheke, Marien-Apotheke, Adler-Apotheke und Ludwig-Wilhelm-Apotheke. 10311
Unfehlbar. Generaldepot L. Fiebig, Karlsruhe. **Billigst.**

Wollen Sie
Herren- u. Damenstoffe, Wäsche 2c. billig, geg. beq. Theilzahl. kaufen, bitte um Adr. unter Nr. 11201 an die Exp. der „Bad. Presse". 30.1

Vertreter
für sehr zugkräftige Werke sucht bei höchsten Provisionen. 5157a
Emil Schwarz, Berlin,
Alte Jacobstraße 51.

Männerturnverein.

Uebungsabende in der Centralturnhalle.
Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr.
Alte Herrenriege Mittwoch von 1/2 9—3/4 10 Uhr.
Die **Damen-Abtheilung** übt:
in der Centralturnhalle Mittwochs und Samstags von 3/4 8—3/4 9 Uhr,
in der Turnhalle der höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14, Donnerstag von 6—7 Uhr,
in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montag v. 6—7 Uhr.

Kaufm. Verein „Merkur"
Karlsruhe.
Abth. Stellenvermittlung.
Sekretariat: **Herrenstr. 37.**
Vermittelung für Prinzipale kostenfrei. 9318*
F. stellesuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.
Man verlange Bewerbungspapiere.

Mannheim
Kaufm. Verein
Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau
d. verbünd. kfm. Ver. Badens u. d. Pfalz. Mitglied d. Stellenvermittlungsbundes Kaufm. Vereine. Wir empfehlen unsere erfolgreiche Stellenvermittlung Principalen und Gehilfen. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder Mark 1.50. — Bedingungen kostenfrei
269a.18

Lakriziné,

bestes Mittel gegen **Husten** und **Heiserkeit,** 1/4 Pfd. **30** Pfg.
empfiehlt 11220
Emil Röderer
Conditorei und Café,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstr.
Telephon 1585.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER
A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Strassenfahrstuhl,
gebraucht, jedoch gut erhalten, neuerer Konstruktion, **gesucht.** Offerten unter **K. 2686** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., 2.2 **Karlsruhe.** 10840

Auf einem größeren Bureau am hiesigen Platze findet ein kaufm. gebildeter
junger Mann
mit guter Handschrift dauernde **Stellung.** Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter **D. 2758** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 11181

Beamte.

Ein auswärtiges, feines, sehr leistungsfähiges Möbel- und Bettengeschäft, **kein Abzahlungsgeschäft,** liefert an Beamte, Unterbeamte und gute Privat-Leute

Möbel

jeder Art sowie **komplette Betten** und **ganze Ausstattungen, Teppiche, Gardinen, Stores, Portieren** u. s. w. **gegen monatl. Ratenzahlungen** ohne Aufschlag des wirklich reellen Preises und gewährt volle Garantie f. Solidität der Waaren.
Offerten unter **I. 62378 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim.** 4362a.20.4

Heirath.

Architekt, akad. gebildet, Mitte 30er, v. angen. Aeußern, durchaus ehrenh. Charakter, wünscht die Bekanntschaft einer Dame (auch Wittwe) mit größerem Baarvermögen zwecks Heirath zu machen. Damen, welche auf ein glückliches Heim reflektiren, wollen vertrauensvoll unt. ausführl. Angabe ihrer Verhältnisse Offerten unter **T. S. 692** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mainz,** einreichen. Anonym zwecklos. 5069a

600 Gallensteine
habe ich **schmerz- u. gefahrlos ohne Operation** verlor. Kurnachw. erteilt **Paul Stark, Frankfurt a. M.** 5162a

Darlehen
in klein. Posten auf kürzere Zeit giebt Selbstdarl. an verheir. Beamte und Lehrer unt. coul. Bed. unt. str. Discr. Offert. unter Nr. B16065 an die Exped. der „Bad. Presse". 6.3

Verloren.
auf der Karlstraße od. Vorholzstraße ein kleines Opalkreuz mit Kette. Abzugeben Mathystr. 6, 2. St. B16627

Continent. Collie-Club
Zweigverein Baden.
Samstag den 13. d. M., Abends halb 9 Uhr:
Versammlung
in der **Restauration „zum Landsknecht",** Ecke Zirkel und Herrenstraße, 2. Stock. 11143.3.2
Liebhaber und Besitzer von Collies sind freundl. eingeladen.
Der Vorstand.
Ausgabe von Meldeformularen für die internat. Stuttgarter Ausstellung.

Gottesdienst.
Sonntag, 14. September.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
1/2 8 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Lang.
9 Uhr **Johanneskirche:** Hr. Oberkirchenrathssekretär John.
1/2 10 Uhr **Gartenstr. 22:** Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtvikar Bauer.
10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Hofprediger Fischer.
10 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
4 Uhr **Grabkapelle** im Fasanengarten: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Bauer.
6 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtvikar Lang.
Christenlehre:
10 Uhr **Johanneskirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.
1/4 12 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Mühlhäußer.
1/4 12 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr **Gartenstr. 22:** Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/2 12 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Hofprediger Fischer.
Diakonissenhauskirche.
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Evang. Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr: Herr Predigtamtskandidat Dr. Otto.
Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.
9 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.
1/2 2 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.
Wochengottesdienste:
Donnerstag den 18. Sept., 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Herrigel.
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.
Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstr. 23.
11 1/4 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
11 1/4 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Gymnasiallehrer a. D. Roller.
1/2 4 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Latzke.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: fällt aus wegen des Missionsfestes.
Im **Ev. Männer- u. Jünglingsverein** jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 3 Uhr **Bäckervereinigung.**
Vereinshaus: Herrenstraße 62.
11 1/4 Uhr Sonntagsschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Nüßle.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Jeden Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.
Die Mittwoch Abend-Bibelstunde fällt aus.
Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.
Donnerstag Abend 8 Uhr Singstunde im Jünglings-Verein, Herrenstraße 62.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Röbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.
Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche St. Stefan. Fest: Kreuzerhöhung.
5 1/2 Uhr Frühmesse.
6 1/2 Uhr hl. Messe mit **Generalkommunion der Marianischen Männersodalität.**
7 1/4 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: **Predigt durch den hochw. Pater Augustin,** hierauf Amt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
2 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
4 Uhr erste feierliche Aufnahme in die Marianische Männersodalität mit Predigt, Prozession und Te Deum.
Beichtgelegenheit: Samstag Nachmittag von 3 bis 7 Uhr und von 7 1/2 Uhr ab nur für Männer. Sonntag Früh von 5 1/2 Uhr an.
St. Bernharduskirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
2 1/2 Uhr Kreuzwegandacht.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1 1/4 Uhr Christenlehre für Knaben.
2 1/2 Uhr Vesper.
St. Bonifaziuskirche (Goethestr.)
6 Uhr Austheilg. der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
St. Vincentiuskapelle.
8 Uhr Amt.
5 1/2 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
8 1/4 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
4 Uhr Dienstbotengottesdienst.
Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.
St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.
6 u. 7 Uhr Austh. der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
(Alt-)Katholische Stadtgemeinde Auferstehungskirche.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstr. 49b II).
Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Burkhardt.
Vorm. 10 3/4 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 3/4 Uhr Jungfrauen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Montag Abend 8 1/4 Uhr Betstunde.
Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde.
Jedermann ist freundl. eingeladen.
Evangelische Gemeinschaft, Zionskirche, Beiertheimer Allee 4.
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
Vorm. 10 3/4 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Rohrer.
Nachm. 4 3/4 Uhr Jungfrauen-Verein.
Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelmkrankenheim, Kaiser-Allee,
on Sundays at 11 — a.m.
H. Communion at 8 — a.m.
on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. **O. Flex,** Uhlandstrasse 18.

Das Jahresfest
des evang. Vereins für äußere Mission in Bade
findet **Mittwoch den 17. September, Mittags 2 Uhr,** in der **Stadtkirche dahier** statt. Festprediger: **Herr Pfarrer Mieschr** Präsident der Basler Missionsgesellschaft.
Im Anschluß hieran **Abends 8 Uhr: Nachfeier** im Saal d. ev. Vereinshauses, Adlerstraße Nr. 23. Zu beiden Veranstaltungen werd. die Freunde der äußeren Mission herzlich eingeladen. 11
Die Direktion.

Missionssaal Gartenstr. 18,
Sonntag den 14. Septembe Nachmittags 4 Uhr:
Religiöser Vortra
von **Missionar R. Schillinge**
Thema: **Offbg. 9,14 „4 Engel welche vom gr. Waß strom Euphrat auf 1 Stund Tag, Monat und Jahr gel werden."** 11
Eintritt frei!
Jedermann willkommen.

Südstadt.
Apollotheater Marienstr. 1
Sonntag den 14. Septembe Abends 8 1/2 Uhr:
Religiöser Vortrag
von **Missionar R. Schillinger**
Thema: **„Die Weltgeschich bis zur Wiederkunft Christi oder wie wird das große Bi vernichtet?** Dan. 2,34 u. 44.
Eintritt frei!
Jedermann willkommen.

Jeder Kaufmann
verlange frei u. unverbindlich v. Verlag v. Dr. Hubert, Leipzig, Ansichtssendung der „Moderen kaufmännischen Bibliothek".

Klavierunterricht.
Gründlicher Unterricht im **Klavierspiel** und in **Theorie** ertheilt erfolgsicher ein conservatorisch ausgebildete Fräulein, auch Anfängern zu mäßigem Preise. Gefl. Offerten unter Nr. B16571 an die Expedition d. „Bad. Presse" erbeten. 2

Für Möbeltransporteure.
Wer übernimmt auf d. Rückw. Umzug (1 Wagen, 1 Pritschenwagen) per A. von Ettenheim nach Kenzingen? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5173a an die Exped. der „Bad. Presse".

Welcher Möbeltransporteur könnte auf Oktober eine **Ladeneinrichtung** nebst **Zimmer** im Retourweg von **Baden-Baden** nach **Karlsruhe** mitnehmen. Offert. unt. B1656 an d. Exped. d. „Bad. Presse" erbeten.

Ein sich in guter Lage befindliches rentables
Papier-Geschäft,
kleineren Umfanges, wird zu **übernehmen gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. B16446 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Gasapparat
fast neu, 20—30 Flammen, ist zu **verkaufen.** (Gelegenheitskauf.) 5163
General-Anzeiger, Hockenheim.

Zu verkaufen.
Foxterrier, 3 Monat alt, Männchen, billig zu **verkaufen.** B16631
Morgenstr. 51, 4. St. rechts.

Ein gut erhaltener **Gänsestall** für 3 Gänse ist billig zu **verkaufen.**
Markgrafenstraße 52, 4. Stock rechts. B1661

Bernhardinerhündin
sehr schön, 3/4 Jahr alt, von prämiirter Abstammung, ist preiswerth zu **verkaufen** bei B16578.2.2
Ad. Armbruster, Schmiedmstr., Söllingen b. Durlach.

Foxterriers,
junge, 3 Stück, sind zu **verkaufen.**
Lessingstr. 25, Hinth., 2. Stock.

Kanarienvögel und einige **Hecken** sind zu **verkaufen.**
Näheres **Karl-Wilhelmstr. 12,** 4. Stock. B16628

J. Kovar,

Herrenmaassgeschäft I. R., Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400.

Spiralfeder-Corset

mit unzerbrechlichen Herkules-Einlagen

empfiehlt in modernsten Façons und in allen Weiten zu dem **fabelhaft billigen Preise** von

= 3 Mark =

das Stück. 10516.3.3

A. Lucas,

Kaiserstraße 199.

Größtes und feinstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.

Flaschen,

Korbflaschen, Demyohns, Strohhülsen, Flaschenverschlüsse,

reichassortirtes

Fabriklager

der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye. 9336*

Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,

Tel. 80. **Karlstr. 60.** Tel. 80.

Lieferung jeden Quantums sofort, auf Wunsch frei Haus.

Zahle bei **Nichterfolg** sofort das **Geld** wieder zurück, daher kein **Risiko!** Schneidiger Schnurrbart!

Wer diese schönste Zierde einer jeden Mannes noch nicht besitzt, oder das Wachsthum desselben befördern will, der gebrauche meinen weltberühmten Bartbeförderungs-Balsam „Kommolin", wirkt da, wo auch nur die kleinsten Härchen vorhanden sind. Kein Schwindel, wie folgendes Dankschreiben beweist:

Herr F. Polotti in Kratzau schreibt am 1. April 02: Es gereicht mir zu hoher Befriedigung, Ihnen über Ihren wahrhaft unschätzbaren Bartwuchsbalsam Kommolin meine vollste Anerkennung auszusprechen. Habe nach zweiwöchentlichem Gebrauch einen hübschen Schnurrbart erhalten, ersuche Sie, für meinen Freund, mit welchem ich diesen Balsam bereits getheilt habe, eine Dose Stärke III zukommen zu lassen u. s. w. Preis pr. Dose Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., in ungünstigsten Fällen Stärke III zu 5 Mk. Haben Sie demnach kein Zutrauen, so überlasse ich Ihnen, damit Sie sich von der Wirkung selbst überzeugen können, eine kleine Probe von Stärke III zu 1 Mk. 50 Pf. gegen Nachnahme, Porto 40 Pf.

Nur allein echt von **Robert Husberg, Neuenrade No. 100 Westfalen.** ‖ Goldene Medaille und Ehrendiplom Paris 1900 u. Ostende (Belgien) 1901. 2283a*

„Saccharin"

bester und billigster Zucker-Ersatz

Man verlange in Drogen- und Spezereiwarenhandlungen ausdrücklich den

echten Original-Süssstoff „Saccharin"

und lasse 3702a.12.12

sich keine Nachahmungen aufdrängen.

4340a.14

Als Haupt- oder Nebenbeschäftigung für Herren der ersten Gesellschaft auch für **Reserve-Offiziere** sehr geeignet

Vertreter

mit guter Bekanntschaft in Capitalistenkreisen, **bei sehr hohem Einkommen**

gesucht

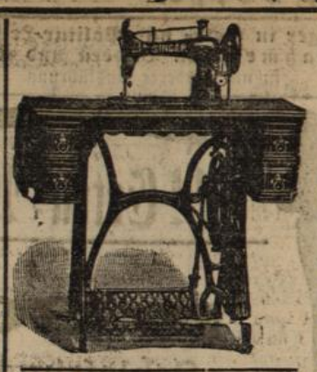
von einem Norddeutschen Bankhause zum Verkauf **solider** und **hohe Rente bringender, inländischer** Werthpapiere, die später an der Berliner und Leipziger Börse eingeführt werden sollen.

Gefl. Offerten sub **H 934** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Dresden.** 5099a.2.2

Thätiger oder stiller Theilhaber

mit einer Einlage von Mk. 15000 bis Mk. 20000 zur Ausdehnung eines hiesigen lukrativen Fabrikationsgeschäftes **gesucht.**

Offerten unter Nr. 11035 besorgt die Exped. der „Bad. Presse". 3.3



Ausstellung für Feuerschutz Berlin 1901 GOLDENE MEDAILLE Höchster Preis.

Singer Nähmaschinen

Paris 1900:

„Grand Prix" Höchste Auszeichnung!

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meisten verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststickerei. Lager von Stickseide in großer Farbenauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Karlsruhe, 124 Kaiserstrasse 124.

Von der Reise zurück.

Dr. Ellinger,

3.3 Augenarzt, 10795

Stefanienstraße 66.

Darmstädter

Pferde-Lotterie.

Ziehung am 8. Oktober.

1 Loos nur 1 Mark.

(Ziehungsliste u. Porto 20 Pfg.)

1 eleg. Wagen, Zweispänner m. **2 Pferden** und kompl. Geschirr i. W. v. **M. 6000.—**
1 Reitpferd m. Sattel u. Zaum i. W. v. circa **M. 2000.—**
1 Stuhlwagen mit 1 Pferd u. Geschirr i. W. v. ca. **M. 1700.—**
17 Pferde oder Fohlen im Gesammtwerthe von **M. 10300.—**
535 andere Gewinne im Gesammt-4949a.4.2 werthe von **M. 5000.—**

Generalvertrieb der Loose:

L. F. Ohnacker, Darmstadt.

Reparaturen

an

Fahrrädern

werden sorgfältig und schnell ausgeführt von 9883.10.10

Alwin Vater,

Zirkel 32. Telephon 1451.

Abholung auf Wunsch.

Neue Pneumatics billigst.

Ministeriell genehmigte **Darmstädter**

Schlossfreiheitslotterie

beste Gewinnaussichten.
Abzugsfreie Gewinnauszahlung
Mögliche Höchstgewinnne in baarem Gelde **250,000, 200,000, 100,000** Mark.
Schnelle Entscheidung in nur 2 Classen.
II. Classe **18.—22. Sept. 1902.**

Es kosten

Nur 25000 Loose. Klassenloose		Vollloose	Nur 25000 Loose.
1/10 Kl.	3 Mk.	1/10 Kl.	6 Mk.
1/5 jed. Kl.	6 „	1/5	12 „
1/2	15 „	1/2	30 „
1/1 t.	30 „	1/1 t. beid. Kl.	60 „

Wenn Vollloose in **1. Klasse** gewinnen, so wird der vorausgezahlte Preis 2. Klasse mit dem Gewinn wieder herausgezahlt.

Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg., bei gewünschter Zusendung der Loose als Einschreibesendung weitere 20 Pfg. zu jeder Klasse miteinzusenden. Bei Vollloosen sind nur einmalig 30 bezw. 50 Pfg. einzusenden.

Loose sind zu beziehen, auch gegen Nachnahme, von:

Friedrich Sessler,
Baden-Baden, Langestr. 36. 2967a

Schwindsucht-

leidenden ertheile ich aus Dank für die mir gewordene Hilfe umsonst Auskunft gegen Retourmarke. Frau **Hermine Albrecht, Silec,** Post Podobowitz i. Pos. 4228a.21

Melassetorfmehlfutter

Patent **„Schwartz"**

aus der Zuckerfabrik Frankenthal, ca. 41% Zucker und 20% Wasser **(größte Haltbarkeit).** Man kaufe **kein** Melassefutter **ohne** Gehaltsgarantie. Durch Zukauf von Treber, Malzkeime, Kleie, Mais 2c. **Einstandspreis billiger** wie fertige Mischungen. **(Torffasern haben sanitäre Wirkung).** 9351

Generalvertrieb:

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestr. 20,

welcher nächste Bezugsquelle mittheilt.

4550a **Damen** 33

finden freundl. diskr. Aufnahme bei **Frau Löw, Neu-Ulm a. D. Insel.**

Marxzeller Mühle.

Stets 3979a* **Lebende Bachforellen.**

Louis Schneider,

Weinhandlung, Douglasstraße 15,

empfiehlt 10733*

1901er Weissweine

reinster Qualität,

zu **35 Pfg.** d. Liter im Faß.

Proben werden gerne verabfolgt.

Altrenommirte Firma.

Den Vorzug

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM ROTHEN KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner **Güte** und **Wohlbekömmlichkeit** wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur 9002.12.5

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Zwetschen-, Kirschwasser Trester Wachh.- Branntwein

5.5 liefert billigst 3250a

R. Germann, Kirchheimbolanden.

Kaffee! Kaffee!

gebrannt

in allen Preislagen

in garantirt bester Qualität nach fachgemäßen Mischungen bei 11006.10.2

Carl Hager

Hoflieferant

Erbprinzenstr., nächst d. Rondellplatz.

Telefon 358.

Verlangen Sie die Bedingungen des großen Preisausschreibens (Preise im Werthe von 3000 Mark), welches die Siris-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zur Erlangung guter Kochrezepte veranstaltet, bei 4064a **Ebersberger & Rees, Karlsruhe.**

Spanische Weine:

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,

empfiehlt in **nur ächten** Qualitäten durch **direkten** Bezug billigst

Otto Müller,

3.2 vorm. **H. G. Roth,** 11191

Karlsruhe, Zirkel 11.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten, Bückinge

empfiehlt 11212

Friedrich Wilhelm Hauser,

Kaiserstraße 76,

sowie in sämmtlichen Filialen.

Lehmann: Sag mal, Schmidt, woher weißt Du über Alles, was in der Welt passirt, so gut Bescheid?

Schmidt: Das will ich Dir sagen: Ich lese die **„Berliner Morgen-Zeitung"** mit ihrem **„Täglichen Familienblatt"** und der Sonntagsbeilage **„Illustrirter Volksfreund".**

Lehmann: Das kostet aber doch recht viel?

Schmidt: Keineswegs. Ich bezahle **monatlich nur 45 Pfg.** bei dem Postamt und habe dafür täglich sehr viel Belehrung und Unterhaltung, ebenso meine liebe Frau und die Kinder. 4930a

Lehmann: Na, dann werde ich auch Deinem Beispiel folgen.

Anerkannt feinstes

Salatöl

vollständig geruch- u. geschmacklos empfiehlt

Emil Bindner
Freiburg i. Brg.
Merianstrasse
Ecke Weberstrasse

3824a.14.11

Die **Bäckerhefe-Fabrik München-Giesing**

empfiehlt höchst treibende

Münchener Preßhefe à 15 u. 20 ₰

Ia. Bäcker-Hefe à 38 ₰

Spezialität ersten Ranges.

Qualität: **„München"**, à **55 ₰**

Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Bäckerhefe-Fabrik,

3.1 **München-Giesing.** 4964a

Zwiebeln

3 Mark ein Ztr. mit Sack, hellgelbe ges. Waare, halb. Lagerwaare Pfälzer empfiehlt unt. Nachnahme 5169a.3.1

Michael Weber in Rülzheim.

Am besten

10.6 zahlt für B15153

Alteisen u. Metalle jeder Art wie **Kupfer, Messing, Blei, Zink** 2c., sowie **Metallspähne** und **Aschen.**

Leon Schwarzenberger,

Karlsruhe, Schützenstraße 73.

Patent-Anwalt C. Kleyer Karlsruhe (Baden)

Tel: No 1303 Kriegsstr 77.

Behördl. conc. internat. 9·3 **thierärztliches** 4672a **Informations-Institut**

Wien, I. Vorlaufstraße 4.

Ausk. über **dir. Bezugsquellen, Absatzgebiete,** Stand der **Seuchen** 2c. **Rath und Intervention.**

! Verlangen Sie gratis Prospect !

Die im **Reformgymnasium** und der **Realschule** eingeführten 10995.2.2

Schulbücher,

Hefte und Zeichenmaterialien

empfehlen

Gebr. Knauss,

Kaiserstraße 63,

geg. d. Schulstraße.

Schwemmsteine,

alle Größen, bestes Fabrikat.

Bimskies (Bimssand)

für Beton (leichte Decken, Isolirwände, Gewölbe 2c.) waggonweise und per Schiff ab unseren Fabriken in Urmitz, Mannheim u. Karlsruhe-Hafen.

Grottensteine, vulc., bestes Material zur Herstellung schöner naturähnlicher Grotten. 2927.

Preise billigst. Lieferung prompt

Kiefer & Streiber in Karlsruhe.

Große Betten 11½ Mk.

Unterbett, Oberbett u. Kissen reichl. mit neuen Bettfedern gefüllt. Bess. **rothe Betten** 17 Mk., **Ausstattungsbetten** 21 und 27 Mk., **Bettfedern,** leicht, Pfd. 70, 1.00, 1.50, **Halbdaunen** 1.75, 2.25, **Daunen** 2 Mk., 2.80, Böhm. geriss. weiße Gänsefed. 2 Mk., ff. 2.50, 3.00, Kaiserfed. 3.50, 4.00, 4.50. Preisliste franco. Vers. jede Poststation franco Nachnahme. — **Fl. Jackier, Dresden,** Webergasse 30. 1383a.18

Kaffee-Abschlag

nur in Holland!

Holländ.-Compagnie
für Java-Kaffee-Export
Maastricht Q 54 Holland
versendet **Postcolli** von **10 Pfund** echten, **garantirt** feinsten, **frisch gebrannten**
Holländ. Java-Kaffee
gegen Nachnahme von **M. 9** **verzollt franco** in's Haus.

NB. In Deutschland ist der **Ladenpreis** für gleiche Qualität mindestens M. 1.40 per Pfund!

Auf Credit

vorzüglich gut gearb. Wohnungs-Einr. u. einzel. Möbel

an zahlungsf. Leute abzugeben ohne Aufschlag. Off. unter Nr. 10266 an die Exp. der „Bad. Presse". 10.7

Tüchtige Agenten

werden für eine **gut** eingeführte Versicherungs-Aktien-Gesellschaft **gegen höchste Bezüge gesucht.** Nichtfachleute werden eingearbeitet. Branchen: Leben, Volk, Einbruchdiebstahl, Haftpflicht auch einzeln zu vergeben. Off. unter **W. 1011** an die Annoncenexped. **G. L. Daube & Co., Karlsruhe i. B.** 5136a

---

Vertreter

für Automaten gesucht. **Chokolad-Fabrik Selbmann, Dresden.** 9.2

5082a **Geldsuchende** 10.4

wenden sich vertrauensvoll an **O. H. Bauer & Co., Stettin,** Rosengartenstr. 68/69. Keine Vermittler. Rückporto.

Friedrich Schäfer, Marienstrasse 57, Glaserei, Bilder- und Spiegeleinrahmungs-Geschäft. | Lager in Gold- und Politur-Leisten, Einrahmen von Bildern und Spiegeln in nur sauberer Ausführung. | Gleichzeitig empfehle meine Reparatur-Werkstätte im Verglasen zerbrochener Fensterscheiben u. dergl. zu billigen Preisen. 8968.5

Einjährig-Freiwillige

kaufen

Unterzeuge

Tricot-Hemden, Wolle und Baumwolle
Reithosen ohne Naht in 10 div. Qualitäten
Socken, gestrickte Uniform-Westen

am vortheilhaftesten bei 10645.4.2

Leopold Kölsch, Weiss & Kölsch Détail,
211 Kaiserstr., Karlsruhe.

Möbel. **Vor** Möbel.

Einkauf von Betten u. Polstermöbeln

versäume Niemand, unser staunend **grosses Lager** zu besichtigen.

Fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas in allen Preislagen, größte Auswahl in Bettstellen, Schränken u. Chiffonniers, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, sowie **einzelne Zimmer-Einrichtungen** unter Garantie für solide Arbeit und sehr billigen Preisen.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt.

Gebr. Klein, 10626.12.6
97/99 Durlacherstrasse 97/99.

RESTE

Große Auswahl in Resten zu Kleider u. Blusen in Wolle, Baumwolle, Baumwollflanell zu Hemden und Hosen, Molton, Druckcattun, Hemdentuche u. s. w. 10881

Reste 3 Meter für eine Mark.
Gebild nach Gewicht, sehr billig.
Blusenmuster werden gratis zugegeben.
Unterzeug wird gratis zugeschnitten.

Erstes Elsässer Waaren- und Resten-Geschäft
C. F. KOPF, Waldstraße 26.

Joh. Unterwagner
Kaiser-Passage 40.
Anfertigung von Bandagen und Bruchbänder 2c.

1a. Empfehlungen von Aerzten u. Patienten über ausgeführte Arbeit. 7108
Reelle, billige Bedienung, für Damen weibliche Bedienung. 10.5
Lager sämmtlicher Artikel für Krankenpflege.

Grosse Frankfurter 4282a
Pferde-Lotterie.
Ziehung am 24. September 1902.

Erster Hauptgewinn.

Ein eleganter Viererzug.
1 vollständige Equipage mit 4 Pferden nebst feiner Schirrung.

1 vollständige Equipage mit 2 Pferden. 5 vollständige Equipagen mit 1 Pferd. 6 schöne Rapepferde. 4 Reitpferde. 29 Wagen- u. Arbeitspferde.

Nur 1 Mark 1 Loos, 11 Loose 10 Mark. Porto und Liste 25 Pfg. extra.

Loose sind vom Secretariat des Landw. Vereins zu Frankfurt a. M. zu beziehen und in allen grösseren Lotterie-Geschäften zu haben.
In Karlsruhe bei **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15.

Wie werde ich energisch?

Durch die epochemachende Methode **Liébeault-Lévy:** Radicale Heilung von Energielosigkeit, Zerstreutheit, Niedergeschlagenheit, Schwermuth, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfleiden, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Mißerfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlr. Kritiken u. Heilberichten. auf Verlangen **gratis.** 4870a

Leipzig 262, F. W. Glöckner & Co.

Ludwig Schweisgut
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

7303

Neue Pianinos,
gediegene, schöne Instrumente, kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen, **Elfenbeinklaviatur** zu Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620, Mk. 680 und höher mit 5jähriger Garantie.

Nahezu 200 Gewinne
fielen in der **Invaliden-lotterie** an meine wth. Kundschaft, die ich wie auch alle anderen Treffer sofort auszahle.
Nun empfehle zu nächstwöchigen Ziehungen: 11069
Rastatter, beliebt, zu Mk. 1.—,
Radolfzeller zu Mk. 1.20,
Darmstädter Schloßloose zu 6, 12, 30 und 60 Mk., bei Mehr mit großem Rabatt.

Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kasse-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

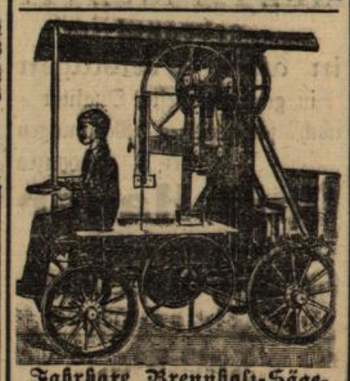
Vollständiges Bett von	70 M	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	80 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Vertiko, matt u. blank, von	36 „	„

20—30 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. — Sämmtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Theilzahlung gestattet.

Tuch-Reste zu feinen **Anzügen, Hosen** etc. versendet billig. Muster sofort frei. **Tuchhaus Boetzkes** in **Düren 75.**



Fahrbare Brennholz-Säge- und Spaltmaschinen,
neuester und solidester Konstruktion System Pflüger, liefern
Eßlinger Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.
Daselbst ist auch im Auftrage eine **gebrauchte Sägmaschine zu verkaufen.** 4132a.27.7

Zuckerrübenschnitzel,
getrocknete,
Torfstreu, Torfmull
empfiehlt 9322*
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

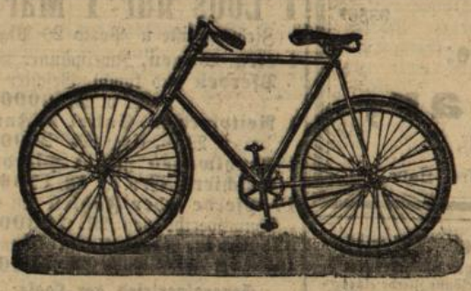
!! Extra-Angebot für Brautleute !!

Offerire für nur
300 Mark

Schlafzimmer:	Wohnzimmer:
2 komplette Betten, Bettstellen nußbaum polirt.	1 Tisch mit Eichenplatte.
2 Stühle, neue Form.	4 Stühle, hübsche Form.
1 Spiegel, hübsche Façon, groß.	1 Sopha.
1 Waschkommode mit Marmorplatte.	1 Spiegel.
	1 Chiffonnier, nußbaum polirt.

Küche:
1 Küchenschrank mit Glasaufsatz.
1 Küchentisch.
1 Küchenstuhl. 10866.2.2

S. Krämer, Möbel- und Betten-Haus,
30 Kaiserstrasse 30,
zwischen Waldhorn- und Kronenstraße.



Badenia-Fahrräder
hervorragend in
Bauart
Arbeit
Material.
Eisenwerke Gaggenau
Aktien-Gesellschaft 1883a*
Gaggenau (Baden).
Vertreter: **Emil Kessler, Karlsruhe,** Waldstrasse 30.

Ausführung von Tiefbohrungen

zur Beschaffung grosser Wasserquanten für die Industrie, zur Erschliessung und Fassung von Thermal- und Heilquellen, Schürfbohrungen nach Kohlen, Erzen, Salzen, Thone etc.
Beste Referenzen. Coulante Bedingungen. Civile Preise! 3911a.17
Rauch & Gebhardt, Hof i. Bayern, I,
Tiefbohr-Unternehmung.

Keinen Bruch mehr!

10 000 Mark Belohnung Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. Höchste Auszeichnungen, Tausende Dankschreiben. Verlangt Gratis-Broschüre von
Dr. M. Reimanns, Valkenberg 312, Holland.
Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pfg. 4792a.15.6

Die schönste Plättwäsche
erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen
Brillant-Glanzstärke
von 1292a
Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, Leipzig

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. **leicht und sicher mit jedem Plätteisen.**

Nur ächt mit Schutzmarke „Globus". | In Packeten à 20 Pfg. überall vorräthig.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung.
Farbenfabriken vorm. **Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.**

2000a.6.5

Zahn-Atelier

Von 9312*
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Direkte Postdampfer Fortnightly
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorzügliche Passagier-Einrichtungen
Auskunft bei
Red Star Line in Antwerpen,
Paul Distelhorst, in Firma
Distelhorst & Graebener,
Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.)
in Karlsruhe. 545a

Hoher Verdienst 5142a
Wer übernimmt die Vertretung für ein leichtverk. Reklame-Schildchen? Off. an **Kanis, Hann.-Linden.**

Steinhäger,

ächten Schlichte's, sollte
in keinem Haushalt fehlen.
Engros-Verkauf: 11190.3.2
Otto Müller, vorm. H. G. Roth,
Zirkel 11, **Karlsruhe.**

Mehr als 150000 Dankschreiben 2c.
Gänsefedern
u. alle and. Sort. Bettfed.; garantiert neu und best gereinigt. Bettfedern per Pfund für 0,60 Pf.; 1; 1,40; Prima Halbdaunen 1,80; 1,80. Polarfedern: Halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße Gänsefedern 3 Mk.; chines. Ganzdaunen (großartige Füllkraft) 2,50; 3 Mk. Zolltrei gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme auf unsere Kosten!
Herford. A
Pecher & Co. No. 1037
in Westfalen
Proben und ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe und fertige Betten, kostenfrei.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12³⁰ Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser innigst geliebtes Söhnchen

Hans Reinert

im Alter von fast 4½ Jahren.

Familie Reinert.

Karlsruhe, den 13. September 1902.

Beerdigung Montag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus. 11233

Trauerhaus: Winterstraße 6.

Dieses an Stelle besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt widmen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Traurnachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren unvergeßlichen, treubesorgten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Lehnis,

Besitzer des Post-Hotels in Hornberg,

nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden heute Vormittag ½9 Uhr im Alter von 58½ Jahren zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Rosine Lehnis,
geb. **Trautwein.**

Hornberg (Schwarzwald), den 13. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag den 15. September, Nachmittags ½4 Uhr, statt. 5172a

Die mechanische Schlosserei

von **Adolf Bertrand** Vater in **Bischweiler,** Welschgasse Nr. 11, umfassend ein zweistöckiges Wohnhaus mit geräumiger Werkstatt und allen zum Betrieb erforderlichen Maschinen, Werkzeugen und Vorräthen soll unter günstigsten Bedingungen im Hause selbst

am Samstag den 11. Oktober, Nachm. 2 Uhr

freiwillig öffentlich versteigert werden.

Einem tüchtigen Fachmann ist Gelegenheit geboten, mit unbedeutenden Mitteln sich eine sichere, selbständige Existenz zu verschaffen. In dem fabrikreichen Bischweiler herrscht z. Zt. ein Bedarf nach einer Schlosserei größeren Stils. Das Geschäft liegt im Centrum der Stadt, hat keine eigentliche Konkurrenz und ist unmittelbar zur Inbetriebsetzung bereit. Der verstorbene Eigenthümer hat sich darin ein Vermögen erworben und die Verhältnisse haben sich seit seinem Tode eher verbessert. Das Ganze kann auch aus freier Hand verkauft werden. Wegen alles Näheren sich zu wenden an den beauftragten **Notar L. Jeppe in Weyersheim** oder an die Eigenthümerin Frau Wittwe **A. Bertrand** in **Bischweiler.** 5156a

A. Küßling
in Amerika approb. Zahnarzt,
124a Kaiserstrasse 124a.
Sprechstunden:
Vorm. 8—12 Uhr,
Nachm. 2—6 „
Sonntag von ½10—12 „
Spezialität:
Kronen- und Brückenarbeiten.
(Zahnersatz ohne Platten.)

70000 Mark

auf II. Hypotheke per 1. Oktober an nur pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Das Kapital kann auch in 2 oder 3 Hypotheken angelegt werden, jedoch müssen die Häuser hier und zwar in guter Lage sein, in welchem Falle der Zinsfuß auf 4¾% gestellt würde. Offert. sind unt. Nr. B16644 an die Exped. der „Bad. Presse" zu senden.

Manufakturist
(Decorateur)

aus ersten Häusern übernimmt die geschmackvolle, moderne und zugkräftige Decoration von Schaufenstern. Annahme von passendem Engagement nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 11205 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Gutgehendes **Inkasso- u. Auskunftei-Bureau** in industriereicher Stadt Badens unt. günstigen Bedingg. zu verk. Offert. unt. 5166a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Tücht. **Reisende** f. Auskunft und Inkasso ges. Gute Bezahlung zugesi. Adresse zu erfr. unter Nr. 5167a in der Exped. der „Bad. Presse", 2.1

Umzugsgelegenheit für **Freiburg gesucht,** für einen kleinen Haushalt. Off. unter Nr. B16609 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen wegen Umzug: 1 nußbaum. Büffet (Jugendstil) sehr schön, 1 Chiffonnier, 1 Vertico, 1 Kommode, 1 französisches Bett, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Divan, 1 Trumeaux, 1 großer Herd mit Kupferschiff u. Messingst. Georg-Friedrichstr. 12, p.

20 St. Vertikos, selbstverfertigt, mit u. ohne Spiegelaufsatz, sind unter Garant. ausnahmsweise bill. zu verk.: Kaiserstr. 29 in der **Schreinerwerkstätte**

Jagdgewehr,

Centralfeuer, Cal. 16, sehr schönes, solides **Gewehr** billig **abzugeben. Adlerstr. 38,** 2. Stock. B16642

Tafelklavier, ein schönes, u. ein größerer **Reisekoffer** sind billig zu verkaufen. Gottesauerstr. 35, 4 Tr.

Zu verkaufen ist ein **Bettgestell** mit Rost, Matratze, gut erhalten, und ein **Kanarienvogel,** ächter Vorschläger. Zu erfr. Rüppurrerstraße 20, Vorderh. im 4. St. B16661

Ein schöner Herd
mit Messingstange, bereits neu, ist billig zu **verkaufen.** B16650
Durlacherstr. 55, 2. Stock.

Zu verkaufen sind 2 Betten, 1 Waschtisch und Kinderwagen mit Gummireifen, alles gut erhalten.
Rudolfstr. 24, 3. Stock, rechts.

Bettstatt mit hoh. Haupt, Rost u. Roßhaarmatratze, bereits neu, **zu verkaufen.** Ebend. sind 2 Bände **„Der Mensch"** billig zu haben. Werderplatz 34a, 3. St. B16668

Jagdhund.

Ein **guter** dreijähriger Vorstehhund und Apporteur, Rüde, wird Umstände halber preiswerth abgegeben. Offerten zur Weiterbeförderung sind unter Nr. 5165a an d. Exped. der Bad. Presse abzugeben.

Bekanntmachung.

Am 8. ds. Mts. wurde im Zug 16 III. Klasse ein größerer Geldbetrag gefunden und bei uns abgegeben. Gr. Stationsamt.

Aue b. Durlach.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die nachstehenden zur Erbauung eines Lehrerwohnhauses erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und zwar:

I. Theil (Rohbau).
1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Schmiedarbeiten,
5. Blechnerarbeiten sowie die I-Trägerlieferung.

Die Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Baukontroleur Löffel in Durlach, Ettlingerstraße Nr. 7, in den Nachmittagsstunden einzusehen und die Angebotsformulare in Empfang zu nehmen.

Die verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind längstens bis zum

Donnerstag den 25. Septbr. d. J., Nachmittags 6 Uhr,

bei dem Gemeinderath in Aue einzureichen.

Aue, den 12. September 1902.

Der Gemeinderath
5171a **Born,** Bürgermeister. 2.1

Arbeit-Vergebung.

Die Gemeinde **Grünwinkel** vergiebt zur Vergrößerung ihres Friedhofes die Maurer- und Schlosserarbeit im ungefähren Anschlag von 1300 Mk Das Nähere ist im Rathhaus zu erfahren.

Angebote sind bis zum **18. d. M.** an den Gemeinderath einzureichen.

Grünwinkel, den 12. Sept. 1902.

Gemeinderath.
Fahrer. 5160a

Wasserleitung
Gondelsheim.

Die Gemeinde Gondelsheim, Amt Bretten (Bahnstation) vergibt im Wege des öffentlichen Angebotsverfahrens die Herstellung eines **Hochbehälters** in **Stampfbeton** mit 200 cbm Nutzinhalt. Angebote hierauf sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hochbehälter" versehen, bis

Donnerstag den 25. September, Vormittags halb 11 Uhr,

beim **Bürgermeisteramt Gondelsheim** einzureichen, wo um genannte Zeit deren Eröffnung stattfindet. Zeichnung und Bedingungen liegen beim genannten Bürgermeisteramt zur Einsicht offen. Die Angebotsformulare mit Bedingungen sind daselbst gegen postfreie Einsendung von 1 Mk. erhältlich. Zuschlagsfrist: 10 Tage. 11203

Gr. Kulturinspektion Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.

Von einem pünktlichen Zinszahler werden per 1. November eventuell 1. Januar als zweite Hypotheke **Mk. 18000.—** zu 4½% Zins auf ein gut rentirendes Haus **gesucht.**

Offerten unter Nr. 11228 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Vermittler ausgeschlossen.

Wer leiht einem Geschäftsmann **100 Mk.** auf 4 Monate gegen gute Sicherheit und hohen Zins. Anerb. u. B16646 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

An einem guten **Mittag- und Abendessen** können Herrn theilnehmen. **Waldstr. 75,** 2 St. B15849.3.3

Stellen finden:

Verkäufer.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt werden für ein größeres **Papiergeschäft** zwei branchekundige, tüchtige Verkäufer gesucht. Offerten unter Nr. 11210 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Für sofort wird ein jüngerer, energischer, tüchtiger u. solider

Balier

mit guten Zeugnissen gesucht.

Geeignete Bewerber wollen sich melden bei den Unternehmern der vereinigten Neubauten des Gr. Generallandesarchivs, der Oberrechnungskammer und des Verwaltungsgerichtshofes,

Karlsruhe, Stabelstraße.

Cartonnagearbeiterinnen

2 geübte, können sofort eintreten.
B16655 **Herrenstraße 33.**

Brandmalerei.

Gegenstände zum Brennen und Schnitzen, Metall-Gegenstände zum Bemalen, Aquarell- und Oelfarben, Pinsel, Malvorlagen, Ia Brennapparate und Kerbschnittwerkzeuge empfiehlt B16662

Ernst Kirchenbauer,
Karlsruhe, Kaiserpassage 9 u. 11.
Illustr. Preisliste gratis und franko

Wer Stellung schnell und billigst **finden** will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger, solider Installateur findet dauernde Arbeit. 11188.2.2

Jos. Meess,
Erbprinzenstraße 29.

Kutscher-Gesuch.

Ein stadtkundiger Kutscher kann sofort eintreten. 11208
Kriegstraße 17.

Schleifer und Polierer

auf **Ofen u. Velo-Artikel p. sofort** in dauernde Condition gesucht Zeugnisse erforderlich. 5153a.2.1

Hürlimann & Blumer,
galv Anstalt, Zürich V.

20 tüchtige Arbeiter

werden zum **Montag den 15. September** zum **Betoniren gesucht.**

Zu melden auf der Baustelle beim **neuen Silospeicher am Rheinhafen.** 11135.2.2

Dyckerhoff & Widmann.

Maurer gesucht.

Mehrere tüchtige Maurer u. Taglöhner finden dauernde Beschäftigung bei 11145.2.2

Alb. Elkuch,
Baugeschäft.

Hausbursche, jüngerer, ehrlicher, wird für sofort **gesucht. Bäckerei Rössler,** Markgrafenstraße 36. B16669

Servirmädchen-Gesuch. 11222

Zum **1. Oktober suchen** wir ein einfaches, solides und ehrl. **Mädchen** welches gewandt im Servieren und Zimmerreinigen sein muß für unser Restaurant. Angenehme Stellung bei guter Bezahlung u. Trinkgeld. Persönliche Vorstellung erwünscht. Näh.

Amalienbad Durlach (Baden).

Für Paris

auf 25. September oder 1. Oktober **tüchtiges Mädchen** für alle Hausarbeit **gegen hohen Lohn gesucht,** das in besseren Häusern gedient und langjähr. Zeugnisse besitzt. Zu melden **Montag** od. **Dienstag: Herrenstraße 58,** 2. St. B16574.3.2

Mädchengesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu melden bei **Frau Gastel, Ritterstraße 8,** parterre. B16632

Zwei Damen suchen ein tüchtiges **Mädchen** für Alles, das selbständig bürgerlich kochen, nähen, bügeln kann und die Hausarbeit gerne verrichtet. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden. B16610
Stefanienstraße 45, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) sofort Stellung. Näheres 11200.2.1
Kaiserstraße 24, II.

Ich **suche** sofort ein anständiges, solides **Mädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas ferniren kann. Zu erfragen Kapellenstr 28 in der Wirthschaft.

Confection.

Arbeiterin, welche **selbständig** zu arbeiten versteht, **Kenntnisse** im **Kleidermachen** besitzt, findet gegen gute Bezahlung **dauernde Beschäftigung.** Frau **E. Forsberg sen.,** Akademiestr. 67, parterre. B16369.2.2

Offene Lehrstelle.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen aus guter Familie ist per 1. Oktober bei mir eine Lehrstelle frei. 11232.3.1

Fritz Leppert, Karlsruhe,
Kolonialwaaren engros u. en détail.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der **Kaufmännische Verein Karlsruhe**

Abtheilung für Stellenvermittlung, Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München A. V. München verbündet. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis und freo.

Zimmermädchen,

welches perfekt nähen und bügeln kann, wird per sofort oder per 1. Oktober gesucht. 11209
Nowackanlage 2, II.

Zu älterer, einzelner Dame aufs Ziel ordentliches **Mädchen** für Küche und Haushaltung gesucht, welches auch Handarbeit versteht. **Frau Wolf, Karl-Friedrichstraße 21,** part., rechts, Eing. Markgrafenstr. B16634

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen für Hausarbeit wird sofort oder später gesucht. B16621.2.1
Karlsruhe, Körnerstraße 26, 1. St.

Ein junges, kräftiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen B16630
Wilhelmstraße 9, 1. Stock.

Gesucht wird zur Treppen- 2c. Reinigung alle 14 Tage in einem Hause b. d. verlängerten Karlstraße eine in der Nähe wohnende

Frau.

Offerten unter Nr. B16615 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bäcker-Lehrling findet gute **Lehrstelle** unter den günstigst. Bedingungen. **Wilh. Schäfer, Brot- u. Feinbäckerei,** Karlsruhe, **Luisenstr. 18.**

Stellen suchen

Kaufmann, längere Jahre selbstständig, **sucht,** gestützt auf Ia. Zeugnisse, baldmöglichst Buchhalterposten oder sonst ähnliche Vertrauensstellung in Brauerei oder sonst. Großbetrieb. Gefl. Off. unter Nr. B16633 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Ein jüngerer, sehr guter

!! Kellner !!

sucht in Restaurant oder Café zum baldigen Eintritt **Stelle** durch

K. Tröster's Bureau
Kreuzstraße 17. 11216

Ein gebildetes Fräulein, tüchtig im Haushalt, sowie Kleidermachen, gut französisch sprechend, **sucht Stelle** als **Stütze** oder **Gesellschafterin, Reisebegleiterin** zu älterer Dame.

Gefl. Offerten unter Nr. B16636 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Junge Wittwe, ev.,

tüchtig im Haush., **sucht Stellung** als Haushälterin in kl. Familie oder bei einz. Dame oder Herrn. Offerten unter Nr. B16607 bef. die Expedition der „Bad. Presse".

Ein Mädchen,

das schon mehrere Jahre in bessern Häusern als Zimmermädchen war, sucht auf 1. Okt. Stelle in einen Laden, am liebsten nach auswärts. **Pforzheim** bevorzugt. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. B16492 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Eine ehrliche, anständige Frau **sucht** einige Stunden im Tag **Beschäftigung.** Andresse bitte unter Nr. B16648 in der Exped. der „Bad. Presse" zu erfragen.

Zu vermiethen:

Zwei- oder Dreizimmer-Wohnungen sind in der **Humboldtstraße** per 1. Oktob. zu vermiethen. Zu erfragen bei **Architekt Wolff,** Adlerstr. 24.

Akademiestr. 28 ist eine **2 Zimmer-Wohnung** mit Küche u. Keller zu vermiethen. B16667.6.1
Näheres daselbst im 2. Stock.

Augartenstr. 41, Vorderh., 2. St., ist eine freundl. **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller an kleine Familie auf 1. Okt. zu vermiethen. Preis monatlich 16 M. B16640.2.1

Belfortstr. 15 ist eine **Wohnung** von 3—5 Zimmern, auch als Bureau geeignet, auf 1. Oktbr. oder später zu vermiethen. Näheres parterre. B16651

Elegant möblirtes **Balkonzimmer,** sowie ein einfacheres, möbl. **Zimmer** sind einzeln od. zusammen zu vermieth. Näh. Viktoriastr. 20, II. B16384

Kronenstraße 51 ist im Seitenbau-Parterre ein großes **Zimmer nebst Küche** sogleich an 2—3 erwachsene Personen zu vermiethen. Näheres im Laden. B16452.5.1

Zu vermiethen.

Zwei **elegant möblirte, große Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer) mit Centralheizung sind in schönster Lage der Stadt sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermiethen.

Zu erfragen **Kaiserstraße 144,** im 4. Obergeschoß, rechts (Eingang Karlstraße).

Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes, nach der Straße gehendes Zimmer ist auf 15. Sept zu vermiethen. B16620
Amalienstr. 6, 3. Stck., Vorderh.

Luisenstrasse 2a
ist ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermiethen. B16616

Adlerstr. 38 ist ein einfach möblirt. freundliches **Zimmerchen** sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1 Stiege hoch. B16637

Akademiestr. 13 ist im Seitenbau 2. St. ein möblirtes **Zimmer** zu vermiethen. B16654

Augartenstr. 95, 3. St. links, in nächster Nähe des Güterbahnh., ein **Zimmer** sofort billig zu vermiethen. B16641

Bahnhofstr. 50, 3. St. ist ein groß., gut möbl. **Zimmer** sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen. B16626.3.1

Erbprinzenstr. 22, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 15. Septbr. zu vermiethen. B16652

Herrenstr. 16, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundliches, möblirtes **Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

Hirschstr. 35, 4. St., ist ein freundl. heizb. **Zimmer,** auf die Straße gehend, zu vermiethen. B16617

Kaiserstr. 34, 2 Treppen, zwei schön möblirte **Zimmer** mit Diplomatenschreibtisch in ruh. Hause einzeln oder zus. zu vermiethen. B16635

Körnerstr. 30, parterre, ist ein fein möbl., großes **Parterrezimmer** auf 1. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. B16649

Leopoldstr. 33, 2. St., ist ein schön möbl. **Zimmer** mit Schreibtisch mit Pension zu vermiethen. B16628

Lessingstr. 7, 3. St., ist ein freundl. möblirtes **Zimmer** mit 1 oder oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. 11226.2.1

Marienstraße 55, 3. Stock, ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an einen Herrn oder Fräulein sogleich oder später zu vermiethen. B16666.2.1

Schützenstraße 9, 4. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, großes, unmöblirtes **Zimmer** in einem ruhigem Haushalt auf 1. Oktober zu vermiethen. B16665.2.1

Schützenstr. 14, 4. St. sind **3 Zimmer,** 1 Mansarde, Küche, Keller auf 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock. B16639

Stephanienstr. ist im 4. Stock ein schönes **Mansardenzimmer,** auf die Straße gehend, möblirt oder unmöbl., an eine Frau oder Frl. zu vermiethen. Näheres unter B16643 in der Exped. der „Bad. Presse".

Waldhornstraße 2, nächst d. Schloßplatzes, ist ein möbl. **Zimmer** mit Pension sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen part. 16670

Winterstr. 22, 4. St., nahe beim Stadtgarten, ist ein gut möblirtes, schönes **Zimmer** billig zu vermiethen. B16638

Zähringerstraße 11, in der Nähe der Hochschule, sind zwei gut möblirte **Zimmer** (jedes einzeln) mit separatem Eingang sofort zu vermiethen. B16664
Zu erfragen 2. Stock, rechts.

Zähringerstraße 60b, 4. St., ist ein gut möblirtes **Zimmer** auf 15. September zu vermiethen. B16671

Zu miethen gesucht:

In milder Gegend im südlichen Baden wird für Spätherbst bezw. Winter eine

Parterre-Wohnung

von etwa 3 Zimmern mit Terrasse möblirt oder unmöblirt zu **miethen gesucht.** Ländlicher aber nicht abgelegener **Platz.** Garten und schöne Aussicht erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe unter 5161a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Einfaches **Zimmer** in der Oststadt ohne Frühstück mit gutem Bett von anständigem Fräul. **gesucht,** welches den ganzen Tag im Geschäft ist. Offert. unt. B16629 mit Preisangabe an die Exped. der „Bad. Presse".

Junge Dame
sucht zum 1. Okt. ungenirtes **Zimmer** mit guter Pension, am liebsten bei alleinstehender Dame. Offerten unter B16625 an die Exped. der „Bad. Presse".

Handelsschule von Friedr. Rothermel
(Mehrj. Lehrer a. d. höh. Handelsschule in Calw.)
11227 **Karlsruhe,** Blumenstrasse 4. 7.1
Gründliche Ausbildung in allen Handelsfächern.
Aufnahme von Damen und Herren jeden Alters.
Beginn des nächsten Kursus am 1. Oktober cr.
Man verlange Prospekt. — Kostenlose Stellenvermittlung.

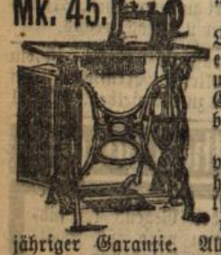
Polytechnisches Institut, Friedberg in Hessen, bei Frankfurt a. M.
Programme kostenfrei. Prüfungs-Kommissar.
I. **Gewerbe-Akademie** f. Maschinen-, Elektro-, Bau-Ingenieure und Baumeister. 6 akad. Kurse.
II. **Technikum** (mittlere Fachschule) f. Maschinen- u. Elektro-Techniker. 4 Kurse.
3320a.7.7

Sprachen-Institut Alfred Jerg, Genf
für Herren, welche **rasch** und **gründlich Französisch, Englisch, Spanisch** und **Italienisch** erlernen wollen. Correspondenz. Conversation. Stenographie. Schreibmaschine. Beste Pflege. Einzelzimmer. Gute Pension. Billigste Preise. Erstklassige Referenzen. — Man verlange gefl. Prospekt. 4760a.8.7

Geschäfts-Eröffnung.
Die ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass sie mit Heutigem im Hause
4 Friedrichsplatz 4
ein Geschäft für
feinen Damen-Putz
eröffnet hat.
Sowohl meine vieljährige Thätigkeit als Direktrice in ersten Geschäften Frankfurts und anderen grossen Städten, als auch meine freundschaftlichen Beziehungen zu massgebenden **Pariser Modellhäusern,** setzen mich in den Stand, stets über alle Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Mode orientiert zu sein.
Indem ich die geehrten Damen höfl. bitte, mich mit Ihren Vertrauen beehren zu wollen, sichere im Voraus prompte, reellste Bedienung zu.
Karlsruhe, 15. September 1902. B16461
Hochachtungsvoll
Betty Bauer, Modes
Friedrichsplatz 4, unter den Arkaden.

Pariser Neuwascherei
für 11080.3.1
Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden.
Pünktliche Ausführung und schonende Behandlung wird zugesichert.
Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18,
erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

Seltene Gelegenheit.
Ein Posten Kopfkissen, darunter Ajour- und hochelegante Handstickerei-Arbeiten, wird, weil einzelne Reisemuster, darunter auch etwas beschmutzte, so lange Vorrath reicht, zu staunend billigen Preisen verkauft. 11218
Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),
Versandtgeschäft
en gros, en détail,
18a Adlerstrasse 18a.

Die weit und breit bekannte und in allen Orten eingeführte Nähmaschinen-firma **S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstraße 45,**

Mk. 45.
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privatkreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannten besten hocharmigen **Nähmaschinen** mit Fußstütze und reichverziert. Salon-Gestell, Syst. Singer, starker Bauart, hocheleg. Nußbaumtisch, Verschlußkasten m. sämmtlichen Apparaten, für **45 Mark** mit dreißigtägiger Probezeit u. fünfjähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Ringschiffchenmaschinen **Central-Bobbin** mit **Stickapparat** und **Anleitung,** Schuhmacher-, Schneider- und Schnellnähermaschinen mit großer Spule, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu **billigsten Fabrikpreisen.** Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann im Original auf Wunsch einsenden. 5140a.6.1

Wasserversorgung.
J. Grosselfinger & Cie.
Mannheim Telephon Nr. 640. **Offenburg i. B.** Hauptstraße Nr. 108, Telephon Nr. 4.
Projectirung und Ausführung von
Wasserversorgungen und Gasleitungen
für Städte, Landgemeinden, Landgüter, Fabriken, Hotels 2c.
Specialität: 3025.14.11
Rohrverlegungen bis zu den größten Dimensionen,
— Umbau alter Anlagen. —
Projecte und Kostenanschläge auf Wunsch. * Vorzügliche Referenzen.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Die Zeiten sind ernst!
Selten sind die wirthschaftlichen Interessengegensätze der verschiedenen Berufsgruppen mit einer solchen Heftigkeit aufeinandergeprallt wie jetzt in den Tagen des Kampfes um
Handelsverträge oder Zolltarif.
Da bedarf es einer Presse, die unabhängig von parteipolitischen Rücksichten an einer gesunden Entwicklung unseres wirtschaftlichen und politischen Lebens mitzuarbeiten bestrebt ist, im Sinne
eines echten Liberalismus
und in der stetigen Richtung auf
das nationale Wohl
unsres Volkes. Ein solches Blatt ist die **„Neckar-Zeitung" in ihrem 159. Jahrgang und mit ihren mehr als 14000 Abonnenten.**
Im **Nachrichtendienst** stehen der **„Neckar-Zeitung"** Quellen zu Gebote, die sie in die Lage setzen, mit den bedeutendsten Zeitungen zu konkurrieren. Der **politische Teil** verfügt über einen Stab ausgezeichneter Fachleute als Mitarbeiter. Die **Belletristik** bringt in Kunst und Wissenschaft und in 3 Unterhaltungsbeilagen der ganzen Familie fruchtbare und fröhliche Stunden. Der **praktische Landwirt** dient der Weiterbildung unserer Landleute.
Die **„Neckar-Zeitung"** kostet monatlich nur 67 ₰. Ein Probe-Abonnement für September wird **gratis** geliefert. Man wolle seine Adresse der Expedition der **„Neckar-Zeitung"** in **Heilbronn a. N.** mittheilen. 5155a

Französisch, Englisch, Italienisch
lehrt gründlich ein staatlich geprüfter Lehrer. Adlerstraße 18, I, l. — Zu spr. 9—10 u. 2—3 Uhr. B15686.5

P. Reelle Heirathen
für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Diskretion. Gefl. Offert. an **Joh. Petri,** Gartenstr. 10, **Karlsruhe,** erbeten. 1824
NB. Retourmarken sind beizulegen.

Heirath.
Suche für meine Schwester, evang., hübsche Erscheinung, geb., mit gutem Gemüthe, häuslichen Sinn und einigen Mill. Vermögen, pass. Lebensgefährten.
Herren nicht unter 38 Jahren, Beamt. oder Kaufm., mit gutem Charakter, die ein häusliches Glück suchen, wollen gefl. ihre Adr. nebst Angabe der Verhältn. an die Exp. d. Bad. Presse unter Nr. B16618 senden. Verschw. Ehrensache.

Heirath. B16486
Manufacturist, evangelisch, 28 Jahre, mit nachweisbar gutgehendem Geschäft, wünscht sich mit einem tüchtigen Mädchen von schöner Erscheinung und etwas Vermögen zu verheirathen. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt. Ernstgemeinte Offert., womögl. mit Bild, erbeten unt. F. L. 1009 postlagernd **Kaiserslautern.**

Heirath.
Eine alleinstehende Wirthin in eigenem großen Haus, in gutgehender Wirthschaft, 40 Jahre alt, Verm., wünscht passenden Herrn, darf auch jünger sein, m. etw. Verm. Eine Anzahl weitere Damen mit großem Verm., zum Theil eig. Geschäfte in gut. Ruf, im Alter von 18 J. bis 50 J., Verm. von 20,000 an bis 30,000 M. Nachweisbar in jeder Vermögenshöhe. Auch sehr reiche Gutsbesitzerstöchter und Wittwen im Elsaß wünschen sich sämmtliche zu verehelichen durch Verm. der **Villa Viktoria, postl. Straßburg.** Retourmarke erbeten. 5149a

Vertrauen.
Zwei Damen, Mitte 30er, heiteren, gemüthvollen Charakters, von angenehmen Aeußern, wirthschaftlich und geschäftstüchtig, sehnen sich nach einem gemüthlichen Heim.
Aeltere Herren, geb. Standes, kath., Wittwer nicht ausgeschlossen, welche in der Lage sind, gegen treusorgende liebevolle Pflege eine sichere Existenz zu bieten, wollen nur ernstgemeinte Offerten (wobei Discretion gegenseitig Ehrensache) abgeben unter Nr. B16614 an d. Exp. d. Bad. Presse. (Anonym wird nicht berücksichtigt).

Reiche Heirath vermittelt **Bureau Krämer, Leipzig,** Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 ₰.

Allein, kein Heim!
Achtbaren Herren, wenn auch ohne Verm., werden Damen m. **größerem Verm.** sof. nachgew. Senden Sie Adr. **Fortuna,** Berlin **S. W. 19.** 5154a

Mk. 25000
an lukr. Fabrikationsgeschäft geboten. Vorzügl. Sicherheit u. **hoh. Gewinnantheil.** Off. unt. Nr. 5164a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Darlehen
auf Hypothek-, Schuld- und Bürgscheine von Mk. 600.— an beschaffen billigst: **Lutz & Co., Stuttgart,** Büchsenstraße 22. 1939a*

4898a

Depôt und Ausschank bei **Franz Veit,** Kaiserstr. 73.

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstraße 36.

Größtes Lager solider
Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stylarten und Preislagen.
Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Für jeden Theilnehmer: 5141a.2.1
6 garantirt sichere Treffer.
3½% Gothaer Thaler: 100.— Loose.
In ganz Deutschland erlaubt.
Gewinnziehung schon am 1. Oktober d. J.
Prospect gratis und franko.
Haupttreffer: M. 120000.
An der Ziehung nehmen nur 2120 Loose theil, worauf unbedingt 2120 Treffer entfallen müssen.
Friedrich Esser, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Haarlemer Blumenzwiebeln.
Hyacinthen,
für Töpfe und Gläserkultur, sowie für den Garten in den schönsten Sorten und Farben.
Tulpen,
einfache und gefüllte, zum Treiben und für Beete und Rabatten in separaten Sorten und schöner Mischung.
Crocus,
gelb, blau gestreift und weiß.
Jonquillen,
einfache und gefüllte.
Kaiserkronen,
einfache und doppelte.
Narcissen,
weiße, gelbe und zweifarbige, in den neuesten, großblumigen Sorten.
Tazetten,
einfache und gefüllte.
Schneeglöckchen,
einfache, gefüllte u. großblumige.
Anemonen,
einfache und gefüllte.
Ranunkeln,
französische, in allen Farben.
Scilla,
sibirischer Blaustern.
C. Frohmüller, 11010
Inhaber: **J. Klasterer,** Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32 (Ludwigsplatz).
Preisverzeichnisse und Kulturanweisungen stehen zu Diensten.

Unübertroffen
10 Mark 10 Mark
sind die neu erfundenen, in der Chicagoer Weltausstellung prämiirten
Orig. Amerikanischen Gold-Plaqué-Uhren
Remont.-Savon. (Sprungdeckel) und 3 Gold-Plaqué-Pendeln mit feinst. antimagnetisch. Präcisionswerk, auf die Sekunde regulirt u. neu patent. innerer Zeigerstellung. Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvoll eleganten Ausführung, reichen kunstvoll Gravirung (auch glatt vorräthig), **von echt goldenen** Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar ciselirt. Gehäuse bleiben **immerwährend absolut unverändert,** und wird für richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.
Preis per Stück 10 Mark.
Hiezu passende **Gold-Plaqué-Kette 3 Mark.**
Zu jeder Uhr Lederfutteral gratis, u. ausschließlich zu beziehen durch das Central-Depot
ALFRED FISCHER
Wien, I., Adlergasse 10.
Versandt per Nachnahme zollfrei. — Bei Nichtconvenienz Geld zurück.
5170a.3.1

Bitte ausschneiden! Inserat erscheint nur Sonntags.
Ratgeber für Frauen
Soeben 10. Aufl. erschienen. (Illustrirt)*
Hochwichtige Erfindungen, patentirt u. preisgekrönt, sicher und unschädlich. * ärztlich begutachtet.
Neue Erfindung D. R. Pat.
Unerreichbar einfach und von grosser Zukunft.
Unentbehrlich für jede Frau.
*) Direkter Versand gegen 1,40 M. durch die Erfinderin, Fr. Hohamme
Wwe. E. Schmidt, Berlin S.W. **Ritterstrasse 49.**
Versandhaus hygien. Artikel. Katalog, Gutachten etc. 20 Pf.
3509a*

An erstklassiger Geschäftslage **Lörrachs**
Grosser Laden
zu vermiethen
prächtige, große Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gefl. Offerten sub **Z. L. 1915** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Basel.** 4636a*

Für Einjährig-Freiwillige
11175 empfehle 2.1
mein grosses Lager in
Unterzeugen:
Tricothemden, Unterjacken, Unterhosen, Socken, Reitbeinkleider ohne Naht, **Uniformhemden, Nachthemden.**
Taschentücher.
Wäsche-Fabrik
August Schulz
Herrenstr. 24

Heute Sonntag:
Orange-Torte
Haselnuß-Torte
Chocolade-Torte
Punsch-Torte
Brod-Torte
im Ausschnitt.
Obstkuchen in verschied. Sorten
Crêmeschnitten
Apfelbriefe
Schillerlocken
Indianer
Haselnußschiffchen
per Stück **10** Pfg.
empfiehlt
Emil Röderer,
Conditorei und Café,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.
Telephon 1585.
Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 11221

Neue Kranzfeigen
1 Pfund **35** Pfg.,
empfiehlt 11211
Friedrich Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76,
sowie in sämmtlichen Filialen.

Schiffsjungen
sucht u. placirt sofort auf **erstklassigen Schiffen** mit **großen transatlantischen Reisen** 361a.12.10
Paul Merker, Heuerbaas, **Hamburg** Stubbenhuk 24.

Möbel,
mehrere gut gearbeitete komplette Aussteuern, werden sehr billig abgegeben. 11169.10.1
Durlacherstraße 97.

Stiller Theilhaber oder Comanditair,
mit einer Kapitaleinlage von circa 50,000 Mk. wird für ein lucratives Papierfabrikgeschäft Süddeutschlands mit alljährlich steigender Tendenz aufzunehmen gesucht. Das Geschäft erfreut sich seit vielen Jahren einer stets wachsenden und prompt regulierenden Kundschaft. Zum schwunghaften Betrieb ist eine konstante eigene Wasserkraft von 40 und eine Dampfmaschine von 60 HP. vorhanden. Zur Erweiterung der Fabrikanlage steht eigenes Areal von 1,80 h zur Verfügung. Gegenstand der Fabrikation sind ausschließlich Spezial-Artikel für diverse technische Zwecke und genießen die Fabrikate den Ruf solider Qualität. Das gewünschte Kapital ist zur nöthig gewordenen Vergrößerung der Baulichkeiten u. Vermehrung der Maschinen, sowie zur Einführung weiterer lohnender Spezial-Artikel bestimmt und kann innerhalb des Schätzungswerthes hypothekarisch sicher gestellt werden. Nähere sachdienliche Auskunft ertheilt kostenfrei das **Südd. Gesch.- und Hyp.-Verm.-Inst. Stuttgart,** Moltkestr. 20. 889